

peb
Passauer Erlebnisbad
im Missiapark Kohbruck
Telefon: 0851 / 560 250

balineum
erlebensbad für paare, kinder und familie

**Schau
mal
rüber**

www.schau-mal-rueber.de

Im Internet unter
www.schau-mal-rueber.de
Das Medium,
das Bayern und
Oberösterreich
verbindet!

März 2014 - 3/2014
An einen Haushalt - Verlagspostamt 4020 Linz
„Postentgelt bar bezahlt“ - ANZBL 402015

Auflage monatlich
53.000

Wirtschaftliche Ziele für Niederbayern
von Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich - Seite 6+7

Ausstellung
Regina Schmidtmayer
„Unterwegs sein“
12. März bis Ende April 2014

Landkreis-Galerie
Schloss Neuburg
Am Burgberg, 94127 Neuburg a. Inn

Landratsamt Passau
Kulturreferat
Passauer Str. 39
94121 Salzweg
Tel.: +49 (0)851 94960-15

Natur & Garten im Frühling

Überall wird bereits in den Gärten geräumt und für die Frühjahrsbestellung vorbereitet. Die pelzigen Palmkatzerl sind mit die ersten Frühlingboten, aber bitte nicht abschneiden, für Bienen, Insek-

ten und Schmetterlinge sind sie wichtige erste Nahrung nach dem Winter. In der freien Natur halten sie auch länger frisch und es können sich dort viele daran erfreuen, nicht nur Sie allein zu Hause.

Auch die kleinsten Hausgärten sind ein Wohlfühlraum für die Hausbewohner, das Schönwetter-Wohnzimmer für drei Jahreszeiten. Da wird immer mehr Wert auf das Ambiente gelegt: bequeme und schöne

Gartenmöbel und gestalterische Elemente in vielen Materialien, in Keramik, Holz und Metall bilden eine harmonische Symbiose mit der Natur ringsum. Machen Sie es sich schön und genießen Sie es.

Lieasenhof
www.lieasenhof.at

Ostermarkt & Gartenstart

Lampersdorf 2
4681 Rottenbach
Österreich

Montag-Samstag
9⁰⁰ - 18⁰⁰
Tel. +43(0)699/16806080

Deko | Geschenkartikel | Gartenmöbel und Deko | Scherzartikel | Bäckerei und vieles mehr!

Hofbäckerei

Ab sofort jeden
Freitag & Samstag
ab 16⁰⁰ Uhr
Pizza & Cola
€ 6,-



Merry Wellness!
Individuelle Geschenkpakete
für Ihre Liebsten finden Sie unter
www.europatherme.de



EUROPA THERME BAD FÜSSING

IHR WOHLFÜHLZENTRUM NR. 1

GENIESSEN, ERHOLEN, ERLEBEN

Sie baden in reinem Bad Füssinger schwefelhaltigem Thermal-Mineralwasser mit Temperaturen zwischen 27°C und 40°C.

LANGBADETAGE
MO, MI, FR
7.00 – 22.00 UHR



Genießen, erholen, erleben ...

3.000qm Thermalwasserfläche • 17 Thermalhallen- und Freibecken • 120m Strömungskanal • Attraktionsbecken • 4 Sprudelpools • 70 Sprudelliegen • Wasserkanonen • Massagedüsenbecken • Schwefel-Gas-Bad • Schwimmbecken • AeroSalzum • InfrarotWärme-Bereich • Café / Restaurant mit Terrassen

Öffnungszeiten:

Thermalbadelandschaft:
täglich von 7.00 – 19.00 Uhr
Langbadetage (Mo, Mi, Fr) von 7.00 – 22.00 Uhr
Einlassschluss eine Stunde vor Badeschluss

Saunaparadies:

täglich von 11.00 – 19.00 Uhr bzw. an
Langbadetagen (Mo, Mi, Fr) – 22.00 Uhr

Med. Behandlungen im Kurmittelhaus:

Mo – Fr (werktags) von 7.30 – 16.00 Uhr

Entspannen im Saunaparadies ...

1.000qm Sauna- und Ruhebereich • 3 finnische Trockensaunen • 1 Kräuterdampfsauna mit Farblichttherapie • Rasuldampfbad (orientalisches Schönheitsbad) • 2 Dampfgrotten (Brechelbad und Banja-Sauna) • Tauchbecken • Sprudel- und Massagebecken • Ruheraum • Balkon / Terrasse

Eintrittspreise:

Thermalbad € 9,50 ▶ Zehnerkarte € 90,00
Saunaparadies € 8,50 ▶ Zehnerkarte € 80,00
Thermalbad mit Sauna € 15,50 ▶ Zehnerkarte € 150,00

Kurallee 23 • D-94072 Bad Füssing • Tel. +49 (0) 8531/9447-0 • Fax +49 (0) 8531/9447-790 • info@europatherme.de • www.europatherme.de

246 Niederbayern bei Jugend forscht dabei

Am 27. und 28. Februar findet der 29. Regionalwettbewerb in der Universität Passau statt.



Sie freuen sich auf einen spannenden Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ in Passau: v.l. ZF Marketing- und Kommunikationsleiter Gernot Hein; Alfons Meilhamer, Micro-Epsilon Messtechnik; Wettbewerbsleiter Dr. Andreas Kämmerer; Gottfried Weindler, Geschäftsführer Stadtwerke Passau; Roland Biehl, Leiter Berufsausbildung ZF; Dr. Franz Kleiner, ZF Leiter Division Industrietechnik. Foto: Werner Vierlinger

Am 27. und 28. Februar 2014 präsentieren 246 Teilnehmer-Innen aus Schulen und Ausbildungsbetrieben in Niederbayern in 135 Messeständen ihre Arbeiten. Paten des Wettbewerbs sind auch dieses Jahr die ZF Friedrichshafen AG, die Stadtwerke Passau und Micro-Epsilon Messtechnik aus Ortenburg.

Über 12.000 Jugendliche haben sich deutschlandweit für „Jugend forscht“ im Bereich der Naturwissenschaften angemeldet, rund fünf Prozent mehr als vergangenes Jahr – ein neuer Teilnehmer-Rekord.

Der Wettbewerb steht heuer unter dem Motto „Verwirkliche Deine Idee“. In bundesweit 83 Regionalwettbewerben werden jeweils die besten Jungforscher prämiert. Sie erhalten eine Einladung zu den Landeswettbewerben von „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“. Den Abschluss bildet das Bundesfinale vom 29. Mai bis 1. Juni in Künzelsau.

„Es wird wieder spannende Themen geben beim Passauer Regionalentscheid“, verspricht Dr. Andreas Kämmerer, Wettbewerbsleiter und Fachbetreuer für Chemie und Biologie am Gymnasium Waldkirchen. „Was genau gezeigt wird, dürfen wir allerdings aus patentrechtlichen

Gründen noch nicht verraten.“

Die Jury des Regionalscheids setzt sich aus hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Hochschulen sowie Lehrkräften verschiedener Schularten zusammen. Nach Bewertung der Projekte durch die Jury können Interessenten am Freitag, 28. Februar, von 14:00 bis 15:30 Uhr im Audimax-Gebäude der Passauer Uni die Ergebnisse besichtigen. Im Anschluss daran ist die Siegerehrung. Auch dieses Jahr stehen für die Jungforscher als Sonderpreise spezielle Industriepraktika bereit. Sie ermöglichen einen vertieften Einblick in die industrielle Forschung und Entwicklung und sind daher sehr begehrt.

Prämiert werden auch Schulen. Durch das großzügige Sponsoring einheimischer Wirtschaftsunternehmen werden auch jene Schulen mit einem Geldpreis bedacht, die sich überdurchschnittlich erfolgreich am Wettbewerb beteiligen.

Im Rahmen der Siegerehrung hält Professor Hans Joachim Schellnhuber, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, einen Fachvortrag „Klima, Energie, Nachhaltigkeit: Die Zukunft der Gegenwart, die Gegenwart der Zukunft“.

bis 09.03.	Passau	Kunst-Eisbahn am Rathausplatz
bis 04.03.	Donaustauf	Ausstellung „1100 Jahre Burg Donaustauf“
bis 09.03.	Straubing	7. Straubinger Eiszauber 09421/543789
01.03.	Kirchham	Sänger- u. Musikanten-Treffen , Haslinger Hof
01.03.	Ortenburg	Bauernmarkt am Marktplatz
01.-02.03.	Hauzenberg	Karateverein Bayer. Meisterschaft , Dreifachth.
04.03.	Breitenbrunn	Haberfeldtreiben 09495/94030
04.03.	Untergriesbach	Faschingszug mit Markttreiben
6/7/8/14/15.3.	Pocking	Starkbierfest , m.d.Pocking Buam, Stadthalle
Ab 08.03.	Passau	Dreiflüsse-Rundfahrten
08.03.	Passau	Frauen-Gesundheitstag m. Rahmenprogramm
08.03.	Neuhaus a.l.	Kinder-Artikel-Basar, Turnhalle Haus d. Gastes
08.-09.03.	Ruhstorf	Bauen & Wohnen , Niederbayernhalle
09.03.	Arnstorf	Fastenmarkt u. verkaufsoff. So. , Marktbereich
09.03.	Rothalmünster	1. Fastenmarkt , am Marktplatz
15.03.	Kirchham	Flohmarkt für Kinderartikel , Grundschule.
15.-16.03.	Eggenfelden	Sport & Gesund-Messe , Gotischer Kasten
16.03.	Kelheim	Saisonöffnung Kelheimer Schifffahrt
18.03.	Eggenfelden	Baby- u. Kinderwaren-Flohmarkt Rottgauhalle
19.+26.03.	Simbach a.l.	Fastenmarkt am Kirchplatz
21.03.-04.04.	Passau	6. Internationales Gitarrenfestival 0851/397600
21.03.	Obernzell	Sänger & Musikanten-Treff Trachtenstadl S&W
21.03.	Straubing	18. Straubinger Figurentheaterfestival 09421/944255
21.-23.03.	Kellberg	Reit- und Springturnier , RSV Gut Aicht
22.03.	Rothalmünster	Gebrauchtmarkt Frauenbund, Rottalhalle
22.-23.03.	Pocking	Ostereier+Kunsthandwerk , Stadthalle
22./23./29./30.3.	Kirchham	Frühlings- & Oster-Erlebnis Haslinger Hof
23.03.	Passau	Tag des Tourismus im Passauer Land 0851/397600
23.03.	Eggenfelden	Ostermarkt m. Klickklack Theater , Got.Kasten
26.03.	Dingolfing	Dingolfinger Mittelfastenmarkt 08731/501252
28.03.	Bad Füssing	Flohmarkt Kunst & Krempel , Cafe Kanapee
29.03.	Eging am See	Gebrauchtfahrradmarkt
29.03.-6.4.	Passau	Passauer Frühling, Messepark Kohlbruck
29.03.	Ruhstorf	Ruhstorfer Marktlauf
30.03.	Massing	Mittelfastenmarkt , Marktplatz
30.03.	Rothalmünster	2. Fastenmarkt , am Marktplatz

Faschingsumzüge u.s.w.

01.03.	Büchlberg	Faschingszug, Party d. Faschingsgilde , Hauptstr.
01.03.	Ruhstorf	Gr. Faschingszug m. Faschingsmarkt Zentrum
02.03.	Bad Füssing	Hütten-Fasching , Lindenstraße
02.03.	Hofkirchen	Faschingsumzug , Marktplatz
02.03.	Obernzell	Faschingszug , im Markt Obernzell
02.03.	Thyrnau	Faschingsumzug , Hofmark Thyrnau
02.03.	Untergriesbach	Faschingskirta , Marktplatz
02.03.	Pocking	Kinderfasching der Faschingsges.Stadthalle
02.03.	Pfarrkirchen	Faschingsumzug mit E-Treiben , Innenstadt
03.03.	Rothalmünster	Rosenmontagsumzug , Rottalhalle
04.03.	Passau	Gr. Faschingszug m. Gaudi , Innstadt Kirchpl.
04.03.	Ruhstorf a.d. Rott	Kinderball in der Niederbayernhalle
04.03.	Aldersbach	Boarische Faschingsgaudi Brauerei Aldersbach
04.03.	Arnstorf	Faschingszug u. Faschingsreiben , Marktplatz
04.03.	Bad Birnbach	Faschingszug Bad Birnbach
04.03.	Bad Füssing	Faschingszug Bad Füssing
04.03.	Bad Griesbach	Gr. Faschingskehras , KWA Stift Rottal
04.03.	Hauzenberg	Gr. Hauzenberger Faschingszug , Fuzo
04.03.	Germansdorf	Faschingszug , Dorfplatz+Hauptstraße
04.03.	Pocking	Kehraus d. Faschingsgesellschaft , Stadthalle
04.03.	Untergriesbach	Faschingszug Faschingsgesellschaft, Marktplatz
04.03.	Vilshofen	Faschingsmarkt m. bunt. Treiben , Stadtplatz

Politischer Aschermittwoch in Niederbayern

05.03.	10:00	Passau	CSU , Dreiländerhalle i. Messepark Kohlbruck
05.03.	10:00	Passau	Die Linke , Anlegestelle 11, MS Stadt Linz
05.03.	10:00	Deggendorf	Freie Wähler , Kultur- und Kongresszentrum
05.03.	11:00	Dingolfing	FDP , Stadthalle
05.03.	10:00	Landshut	Bündnis 90 Die Grünen , Bernlochner Saal
05.03.	12:00	Landshut	ÖDP , Gaststätte des ETSV 09, Siemensstr. 2
05.03.	10:00	Osterhofen	AFD , Donau Center, Donaugewerbepark 24
05.03.	10:00	Vilshofen	SPD , Festzelt am Festplatz

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Zukunftsplanend Klare Aussagen Starkbierfeste Erlebnissonntag



Bauen & Wohnen, Natur & Technik, Energie & Mobilität, Gesundheit und Ernährung sind Themen die von ca. 250 Ausstellern und in Vorträgen präsentiert werden. Seite 5

„Politiker reden viel um den Brei herum“, sagt man. Niederbayerns neuer Bezirkspräsident Dr. Olaf Heinrich formuliert ganz klar seine wirtschaftlichen Ziele für Niederbayern. Seite 6+7



Das Hacklberger Humoratorfest im Bräukeller des Hacklberger Fürstenbau und das Innstadt-Starkbier-Spektakel in der X-Point-Halle - gute Unterhaltung mit (Bier)Genuss. Seite 10+13



Am 23. März ist in Passau was geboten: 13 bis 18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag mit Frühlingmarkt und zugleich Tag des Tourismus „daheim unterwegs“ von Stadt und Landkreis Passau. Seite 11



ROM – Eine Stadt voller Geschichte und Geschichten.

Die sagenhafte Gründung Roms besagt, dass die Zwillinge Romulus und Remus ausgesetzt wurden, weil ihr Onkel König werden wollte. Besagte Brüder waren jedoch die Kinder seiner Schwester Rhea, der Frau von König Numitor. Eine Wölfin fand die Babys und säugte sie, bis ein Hirte sie mit in sein Haus nahm und großzog. Im Erwachsenenalter wollten sie eine neue Stadt gründen, genau an der Stelle, an der sie der Hirte gefunden hatte. Über den Standort der neuen Stadt gerieten die Brüder in einen Streit und Remus verspottete seinen Bruder über die Höhe der neuen Stadtmauer und sprang darüber, um zu zeigen, wie niedrig sie sei. Romulus wurde so wütend, dass er Remus erschlug und zum ersten König der neuen Stadt und

auch ihr Namensgeber wurde. Der Tag der Gründung soll der 21. April 753 v. Chr. gewesen sein. Tatsächlich war es wohl so, dass die Dörfer auf den sieben Hügeln, von denen Kapitol und Palatin die bekanntesten sind, langsam zu einer Stadt wurden, die heute viele tausend Besucher anzieht.

Öffnen Sie ihre Geschichtsbücher: zu antiken Triumph – und mondänen Straßenzügen, zu Michelangelos Fresken und vatikanischen Schätzen und zur Piazza Navona, wo sich Maler, Straßenhändler und Kleinkünstler zwischen Springbrunnen ihre Euros verdienen. Wasser und Geld – am Trevi-Brunnen gehört das zusammen. Wenn die Legende stimmt, kommen alle, die eine Münze werfen, wieder nach Rom.

Studiosus
CityLights

Ihr Weg nach Rom

Kolosseum, Piazza Navona und Spanische Treppe – entdecken Sie die Ewige Stadt mit erstklassiger Studiosus-Reiseleitung. 5 Tage Städtereise ab 895 €

Intensiverleben

Mehr Infos zu Studiosus-Reisen erhalten Sie bei:

ITO - Reise GmbH

Dr.-Hans-Kapfing-Str. 20
94032 Passau
Telefon 0851 / 720 390
Fax 0851/9520054
www.itoreise.de
info@itoreise.de



Preisgünstig und bequem: Badeurlaub an der Adria

Wer gut erholt und stressfrei in den Urlaub fahren und außerdem noch die hohen Mautgebühren sparen will, für den ist die Hin- und Rückreise mit dem Bus an die Adria genau das Richtige. Mit Klosterhuber-Reisen reisen Sie bequem jeden Mittwoch an die istrische/kroatische und jeden Samstag an die italienische Adria.

In **Jesolo, Caorle und Lignano** gibt es schöne Hotels in idealer Lage und für jeden Geldbeutel. Vom zentral gelegenen 2-Sterne-Hotel (ideal für junge Gäste) bis zum gehobenen 4-Sterne-Hotel mit reichhaltigem Buffet, Schwimmbad und direkt am Strand, ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Slowenien, Istrien und die Kvarner Bucht sind ein Dorado für Sommer-, Sonnen-, Bade- und Aktivurlauber. Malerische Ortschaften wie **Opatija, Malinska, Selce, Portoroz** sowie **Porec** und **NEU: Rabac** und subtropische Vegetation mit Pinienwäldern laden zur Erholung ein. Große Buchten mit Fels- und Kieselstrand sowie glasklares Wasser bieten ideale Voraussetzungen zum Schnorcheln oder Tauchen. In vielen Hotels gibt es tolle Kinderermäßigungen – z.B. in Porec oder Portoroz Kinderfestpreis bis 13 Jahre ab € 99 (mit 2 Erwachsenen) oder in Moscenicka Draga € 149, hier auch Single mit Kind bis 13 Jahre 50% Ermäßigung!

Auch für Selbstreisende bietet Klosterhuber-Reisen eine Vielzahl von Möglichkeiten, wählen Sie aus dem Angebot aller großen Veranstalter - das nette Team berät Sie gerne!

- ### Busreisen Frühling
- 6.3. WENATEX mit Schweinsbraten/Gstanzl € 5
 - 14.3. INT. MUSIKPARADE München ab € 59
 - 16.3. KOGLERALM – zur Schneerosenblüte mit EVI & Konzert Zellbergbaum € 47
 - 22.3. RIVERDANCE München ab € 79
 - 6.4. Unbekannte Wachau mit EVI € 35
 - 12.4.+3.5. WIEN Musical extra ab € 36
 - 19.4.+1.5. LEGOLAND, inkl. Eintritt € 38/48
 - 30.4.+11.5. Musical GREASE München ab € 69

- ### Unsere beliebten Badefahrten
- Ital. Adria und Kroatien/Slowenien, jede Woche ab 28.5. - 8 Tage HP ab € 359
 - z.B. am 7.6. & 14.6. (Ferien)
 - ***-Hotel Nelson, Jesolo ab NUR € 499, HP
 - JETZT Frühbuchernachlass 3% sichern
 - Wien – Musical MAMMA MIA! möglich 5.4.+24.5., 2 Tg, ÜF, ****-Hotel ab € 119

- ### Frühling am Gardasee
- 11.4., 3 Tg, HP, ****-Hotel mit EVI € 239
 - 22.4., 5 od. 8 Tg, HP, ****-Hotel ab € 349
 - 26.4., 4 Tg, HP, ****-Hotel € 289

- ### Bochum – inkl. Musical Starlight Express
- 12.4.+17.5., 2 Tg, ÜF ab € 199

- ### Opatija od. Lovran od. Porec
- 12.4.+19.4., 8 Tg, HP, z.B. ****-Hotel ab € 439
 - 15.4.+22.4., 5 Tg, HP, z.B. **Hotel ab € 299

- ### Lago Maggiore – inkl. Ausflüge
- 13.4., 5 Tg, HP NUR € 399

- ### Dresden
- 13.4.+15.6.+26.10., 3 Tg, ÜF, zentr.Htl ab € 179

- ### Zauberhafte Côte d'Azur – Nizza, Cannes
- 19.4.+1.10., 5 Tg, ÜF, gutes ****-Hotel € 429

- ### Rabac / Istrien - Supersparpreis
- 22.4.+25.5.+18.6., 5 Tg, HP+, ****Hotel, ab € 299

- ### Zum Fischerfest in Vrsar / Kroatien
- 6.5.+16.9., 5 Tg, HP ab € 339

- ### Bodensee mit Mainau & Rheinfall
- 9.5.+20.6.+1.8., 3 Tg, HP ab € 239

- ### Wunderbare Toskana
- 18.5., 5 Tg, HP, inkl. Ausflüge € 489

Besuchen Sie uns:
www.klosterhuber-reisen.info

Reisebüro Klosterhuber GmbH
Bräugasse 4-6
D-94060 Pocking
☎ 0049 (0)8531 / 9180-0
bus@klosterhuber-reisen.de

Türkei: Kein Visum bei Ankunft mehr.

Ab dem 10. April 2014 wird es keine Visumerteilung bei Einreise an den türkischen Flughäfen mehr geben. Alle visumpflichtigen Reisenden müssen ihr Visum für Einreisen ab diesem Datum online unter der Website der türkischen Regierung beantragen.

Die E-Visa Confirmation muss ausgedruckt und bei Einreise vorgezeigt werden. Bezahlt wird die Visumgebühr per Kreditkarte.

Deutsche Reisende sowie Reisende aus der Schweiz können für einen Aufenthalt von maximal 90 Tagen innerhalb eines Zeitraums von 180 Tagen visumfrei in die Türkei einreisen und sind somit nicht von der neuen Regelung betroffen. Reisende aus Österreich hingegen benötigen ein Visum und müssen künftig ein E-Visum beantragen.

Infos unter: www.evisa.gov.tr

„Schwarze Liste“

Die EU-Kommission veröffentlicht regelmäßig die sog. „Schwarze Liste“. Hier handelt es sich um Airlines, die den EU-Raum nicht anfliegen dürfen.

Wichtig für Sie: Wenn Sie Umsteigerverbindungen buchen – vor allem Afrika, Asien und Südamerika, dann befinden Sie sich schnell an Bord einer Airline, die Sie eigentlich vermeiden wollten/sollten. Hier kann der Schutz der EU nicht mehr greifen. Tatsache ist jedoch auch, dass man in einigen Ländern keinerlei Optionen hat. Auf unserer Homepage bieten wir unter Service einen Link zur „Schwarzen Liste“ der EU-Kommission

Musizieren auf niederbayrisch –

Veranstaltungsreihe „Spiel mit!“ des Bezirks Niederbayern geht ins siebte Jahr.

Wie klingt eigentlich niederbayerisch? Dies möchten wir mit den Angeboten von Spiel mit! erkunden. Das Volkskulturarhiv des Bezirks Niederbayern in Landshut, das dem Kulturreferat angeschlossen ist, wo auch das Musizieren stattfindet, widmet sich der Dokumentation von Regionalkultur und birgt dabei auch einen umfangreichen Bestand an regionalem Notenmaterial aus den letzten beiden Jahrhunderten.

Diese Musik möchten wir dem praktischen Gebrauch zuführen und das Interesse an der musikalischen Überlieferung Niederbayerns wecken. Sie eignet sich bestens zum selber Musizieren und bietet vielfältige Interpretationsmöglichkeiten für die Lebenswelt von heute, auch bei der Begegnung mit Musik aus anderen Kulturräumen. So bleibt Volksmusik lebendig und gebrauchsfähig.

Unser Angebot richtet sich an alle Instrumentalisten, an routinierte wie unerfahrene, an auswendig wie blattspielende. Ebenso haben wir den Singfreudigen etwas zu bieten. Unser Ziel ist lebhaftes und lustvolles Musizieren. Daher veranstalten wir keine Vorführungen, sondern laden zur aktiven Teilnahme ein. Wem es Freude macht, die eigene Region musikalisch zu entdecken, dem sagen wir: Spiel mit!

Die Teilnahme ist kostenlos.



Gemeinsam musizieren macht Freude.

Foto: Harry Zdera

Die weiteren Veranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

Do., 27. März, 19-21 Uhr: Singabend **Passions- und Osterlieder**

Do., 24. April, 18.30-21 Uhr: **Okarina-Schnupperkurs**

Do., 8. Mai, 18.30-21 Uhr: **Interkultureller Musikantentreff**

Mi., 21. Mai, 16-18 Uhr, Singabend **Schlaf- und Wiegenlieder** (Viechtach)

Do., 26. Juni, 19-21 Uhr: **Alles Gute!** Singabend

So., 27. Juli, 14-17 Uhr: **Volksmusikpicknick im Prantlgarten**

Do., 25. September, 19-21 Uhr: **Lirum, Larum, Löffelstiel**

Do., 16. Oktober, 19-21 Uhr: **Interkultureller Singabend**

Do., 13. November, 18.30-21 Uhr: **Gesungene Tanzmelodien**

Do., 18. Dez., 19-21 Uhr: **Wir singen Weihnachtslieder**

Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Ein Faltblatt mit dem ausführlichen Jahresprogramm kann kostenlos angefordert werden, Tel. +49 (0)871 808-1963, E-Mail: veronika.keglmaier@bezirk-niederbayern.de.

Landshuter **Umweltmesse™** im Messepark

20. - 23. März 2014

Eintritt frei!
täglich von 10 bis 18 Uhr

Bauen & Wohnen
Natur & Technik
Energie & Mobilität
Gesundheit & Ernährung

Werbepartner **LEIPFINGER BADER** Ziegelwerke
Mit Ziegel Zukunft gestalten.
www.leipfinger-bader.de

www.Umweltmesse.LA

März 2014 – www.schau-mal-rüber.de

März 2014 – www.schau-mal-rüber.de

Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich formuliert seine wirtschaftlichen Ziele für Niederbayern...

111 Tage im Amt präsentierte der neue niederbayerische und mit 34 Jahren Bayerns jüngster Bezirkstagspräsident (BTP) Dr. Olaf Heinrich auf Einladung des Bund der Selbständigen Region Passau und der Wirtschaftsjunioren Passau in der Hofstaferne Schloss Neuburg erstmals seine wirtschaftlichen Ziele für Niederbayern. Nach kurzer Begrüßung durch Organisator und BDS-Ehrenvorsitzenden Werner Vierlinger moderierte Ruthart Tresselt, Präsident des Internat. Presseclub München die Veranstaltung. Nach dem Grußwort von Landrat Franz Meyer als Hausherr von Schloss Neuburg kam als Höhepunkt das mit großem Beifall bedachte Referat von BTP Dr. Heinrich. Nach dem Mittagessen stand er auch zu Fragen Rede und Antwort. Den Abschluss bildete ein kurzer Talk des BTP mit den Vorsitzenden Christian Strangmüller vom BDS und Korbinian Faltnier von den WJ sowie Werner Vierlinger. Interessierte konnten noch bei einer Führung von Landkreis-Kulturreferent Dr. Wilfried Hartleb zu den Kunstschätzen von Schloss Neuburg teilnehmen. wevi



111 Tage im Amt, präsentierte Bayerns jüngster Bezirkstagspräsident seine wirtschaftlichen Ziele für Niederbayern

Niederbayern galt einmal zusammen mit dem Bezirk Oberpfalz als das Armenhaus Bayerns. Das ist lange her und ist uns dennoch allen präsent. Nicht umsonst wurden all jene jahrelang belächelt, die von Niederbayern als der Aufsteigerregion Bayerns gesprochen haben. Mittlerweile dürfte allerdings auch der letzte Zweifler überzeugt sein, dass der Wirtschaftsraum Niederbayern auf der Überholspur ist. Die Entwicklung der letzten zehn Jahre spricht nämlich für sich: „Boom-Jahrzehnt für Niederbayern“, „Vom Aufsteiger zum Leistungsträger“ oder „Positive Entwicklung des Wirtschaftsraums Niederbayern“. Dies sind drei exemplarische Schlagzeilen der letzten Wochen, die eindeutig unterstreichen, dass Niederbayern ein Wirtschaftsstandort allererster Güte ist.

Dieser wirtschaftliche Erfolg

Herausforderungen für die Zukunft

Das Resümee zur aktuellen Situation der niederbayerischen Wirtschaft überlasse ich dem Chefredakteur der Passauer Neuen Presse, Herrn Ernst Fuchs. Er schrieb am 12. Dezember 2012 in seinem Kommentar 'Standpunkt': „In Niederbayern lässt es sich unterm Strich ausgesprochen gut leben. ... Die Niederbayern können stolz sein auf das Erreichte. Aber es darf sie nicht satt machen. Sonst folgt auf das gute Jahrzehnt schnell ein verlorenes. Deshalb: Weiter so wie zuletzt, nur noch ein bisschen zielstrebig.“

Herr Fuchs hat recht. Wir dürfen nicht selbstgefällig werden. Wir müssen aktiv und vorausschauend unseren Wirtschaftsraum gestalten. So lauert neben den Unwägbarkeiten der internationalen Märkte, insbesondere der Finanzmärkte, und dem Umbau der Energieversor-

hat viele Väter. In Niederbayern sind dies vor allem die leistungsbereiten Arbeitnehmer und eine gesunde Struktur mit weltweit erfolgreichen Großunternehmen und vielen leistungsfähigen kleinen und mittleren Betrieben. Solidarität, gemeinsames Engagement und innerer Zusammenhalt zeichnen das Wirtschaftsnetzwerk und damit den Wirtschaftsstandort Niederbayern aus. Dies ist, zusammen mit der aktiven Strukturpolitik der Bayerischen Staatsregierung, ein wesentlicher Grund, warum Niederbayern insgesamt betrachtet auf beachtliche Erfolge in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten zurückblicken kann. Anmerkung der Redaktion: Weiterführend zog BTP Dr. Heinrich ausführlich eine Analyse der derzeitigen sehr guten Situation in Niederbayern. Das weitere Referat mit den „Wirtschaftlichen Zielen für Niederbayern“ drucken wir im Anschluss laut Redemanuskript ab.

gung in Deutschland und Bayern vor allem der Demographische Wandel als die Herausforderung der Zukunft für die Wirtschaft.

1. Zukunftsorientierte Weichenstellungen für die Wirtschaft

- **Schon heute gibt es in einigen Branchen (Gesundheit, Tourismus, Metall, Elektro) nennenswerten Fachkräftemangel;** bis 2015 fehlen mehr als 10.000 Fachkräfte;
- **Wir gehen in Niederbayern zu sorglos mit unseren Jugendlichen um;** viele der 20 – 25jährigen verlassen ausbildungsbedingt unseren Regierungsbezirk (negativer Bevölkerungssaldo in dieser Altersgruppe!); gerade hier muss auch die Wirtschaft ansetzen und versuchen, den Jugendlichen attraktive Ausbildungsmöglichkeiten zu eröffnen (duale Studiengänge, intensivere Ansprache/Betreuung der Jugendlichen in den Abschlussklassen der unter-

schiedlichen Schulen...).

- Eine weitere Herausforderung ist der Technologische Wandel. Er schreitet rasant voran: Die dezentrale Bereitstellung von technologischem Wissen sowie von Informationstechnologien (Breitbandversorgung), aber auch die Schaffung eines kreativen, innovativen Milieus sowie eines wirtschaftsfreundlichen Klimas vor Ort sind Herausforderungen, an denen gearbeitet werden muss. Innovation, Lernen und Bildung spielen hier, wie schon bei den Ansätzen zum kreativen Milieu, eine wichtige Rolle.

- **Der Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft,** insbesondere der Industrie und des Tourismus, ferner der Abbau regionaler Disparitäten in Niederbayern (West-Ost-Gefälle in der wirtschaftlichen Entwicklung), die Stärkung des inneren Zusammenhalts und die Sicherung von Lebensqualität und Wohlstand sind weitere wichtige Herausforderungen für den Standort Niederbayern.

- **Gerade was zukünftige Investitionen angeht** (Richtlinie zur Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen – RÖFE – steht nach wie vor auf der Kippe, beihilferechtliche Problematik).

- **Fachkräftebedarfsstudie für Niederbayern** bzw. auch grenzüberschreitend für die gesamte Europaregion Donau-Moldau (evtl. als Interreg-Projekt).

- **Schaffung eines regionalen Beteiligungsfonds prüfen**
- **Regionalmarketing Niederbayern: Verein „Niederbayern-Forum e.V.“ stärken,** Schlagkraft ausbauen und vor allem auch finanziell absichern.

- **Unterstützung und Vernetzung der Initiative zur Rückkehr von aus Niederbayern stammender Fachkräfte,** sowie zum Verbleib der Absolventen der Mittelschulen in der Region (Hinweis: Awerbeaktionen z.B. aus Oberfranken laufen bereits!). Darüber hinaus ist anzustreben:

- **Bestandsaufnahme Wirtschaftsförderung im ländlichen Raum:** Was braucht die Wirtschaft, welche Kooperationen wollen wir forcieren?

- **In der Regionalförderung eigene Budgets für die Regierungsbezirke verankern** (stößt allerdings bei der Staatsregierung auf Widerstand).

- **Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten**

2. Die technologischen Kompetenzen stärken

- **Langfristige Absicherung und Erweiterung der bestehenden Technologiezentren** (Technologie-Campi) und regionalen Netzwerke:

...beim Business-Lunch des Bund der Selbständigen Region Passau und der Wirtschaftsjunioren Passau



„Es war hoch interessant!“ V.l.: BDS Region Passau-Vorsitzender Christian Strangmüller, Moderator Ruthart Tresselt, stellv. BDS-Vorsitzende Elfi Kunze, Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich, Passauer Landrat Franz Meyer, BDS-Ehrenvorsitzender Werner Vierlinger und WJ Passau-Vorsitzender Korbinian Faltnier. Foto: wevi

- **Technologiezentren** (Technologie-Campi):

- **Technische Hochschule Degendorf:** Teisnach, Freyung, Grafenau, Spiegelau, Mariakirchen (mit Lindner-Stiftung)

- **Hochschule Landshut:** Ruhstorf a. d. Rott (Energie!), Dingolfing (Produktions- und Logistiksysteme, im Aufbau)

- **Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe Straubing**

- **Regionale Netzwerke** zwischen Hochschulen und Unternehmen:

- **Hochschule Landshut:** Leichtbau, Mikrosystemtechnik, Medizintechnik

- **Technische Hochschule Degendorf:** Bionik

- **Kompetenzzentrum in Straubing:** Forst und Holz

- **Gründung einer Oskar-von-Miller-Gesellschaft zur Stärkung der Technologie-Campi im ländlichen Raum** (hier soll eine Grundfinanzierung von 30% der laufenden Kosten vom Freistaat übernommen werden).

- **Errichtung neuer/zusätzlicher Technologie- und Kompetenzzentren**

- **Kompetenzzentrum Internet an der Universität Passau** im Rahmen von „Digital Bavaria“, mit Handlungsfeldern Kompetenzaufbau (auch IT-Sicherheit), Digitale Existenzgründungen, Internet und Gründerinitiative für digitale Wirtschaft

- **LINK – Landshuter Innovations- und Kreativzentrum** (trotz angespannter Haushaltslage in der Stadt Landshut)

- **Forschungszentrum „Hochtechnologiefasern“ in Kelheim,** evtl. biobasiert (das Projekt ruht derzeit); Träger könnte wie angedacht eine regionale Forschungsallianz aus verschiedenen Hochschulen und Kompetenzzentren sein

- **Straubing als Zentrum für grüne Biotechnologie Deutschlands und des gesamten Donauraums ausbauen**

- **Darüber hinaus anzustreben:**

- **Generell: Mehr Arbeitsplätze**

- **im F&E-Bereich** anstreben

- **Niederbayern als TOP-Standort für standortunabhängige High-Tech-Betriebe** (Glasfaser als Grundvoraussetzung)

- **Ansiedlungen von Einrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft bzw. des Steinbeis-Verbunds** in Niederbayern unterstützen

- **Wiederauflage der High-Tech-Offensive,** insbesondere der Regionalbudgets

- **Technologiekompetenz der Regierungen stärken** (etwa als Außenstellen des Hauses der Forschung), die Technologieförderung vor allem auch für kleine und mittlere Unternehmen weiter verbessern und die Technologieförderung von Land, Bund und EU besser koordinieren

3. Die Infrastruktur auf einen modernen Stand bringen, insbesondere Engpässe bei der Basisinfrastruktur rasch beseitigen

- **Flächendeckende, schnelle Internetauslieferung** mit Übertragungsraten >50 MBit/sec rasch verwirklichen

- **Straßeninfrastruktur verbessern:**

- **A 94, B 15 neu, durchgängiger dreispuriger Ausbau** der Zubringer in den Bayerischen Wald B12, B 85, B533, B11, B20

- **Bahninfrastruktur ausbauen:** 2-gleisiger Ausbau Plattling-Landshut; direkte Fernverkehrs-anbindung an den Flughafen aus Niederbayern

- **Bahnverbindung Passau-Tschechien** mit Erschließungsfunktion für den Bayerischen Wald

- **Hochwasserschutz** entlang der Flüsse, vor allem der Donau, voranbringen

4. Den sozialen Zusammenhalt im Blick haben, am Abbau regionaler Disparitäten (Abschwächung des West-Ost-Gefälles in der wirtschaftlichen Entwicklung) arbeiten, Lebensqualität und Wohlstand sichern

- **Bildungs-, Gesundheits- und soziale Infrastruktur** an die Herausforderungen des demographischen Wandels anpassen und dennoch eine flächendeckende Versorgung sicherstellen

- **Gesundheitsregion(en)** in Niederbayern profilieren

- **In den Gremien der Europa-region Donau-Moldau aktiv mitarbeiten** und ggf. sich sogar an die Spitze in Niederbayern setzen; insbesondere sich in den Wissensplattformen, im trilateralen Koordinierungsausschuss und im Präsidium einbringen; im niederbayerischen Trägerverein eine wichtige Rolle übernehmen; darauf hinwirken, dass staatliche Mitarbeiter künftig wieder aktiver in den Gremien der Europa-region Donau-Moldau mitarbeiten können

- **Die Stärke angrenzender Zentren, wie Pilsen oder Linz** für die Regionalentwicklung Niederbayerns nutzen, Technologietransfer mit den renommierten Technischen Hochschulen in diesen Städten forcieren

- **Zusammenarbeit im gesamten Donauraum ausbauen** (unter Ausnutzung des guten Rufs, den Niederbayern genießt)

- **Große Achsen Cham-Pilsen, Linz-Budweis, ergänzen um eine 3. Achse Passau – Prachatice/Krumau**

- **Bildungsregionen** unterstützen

- **Regionalkultur** im Blick haben: Kreativ- und Medienwirtschaft stärken, Bedeutung einzelner Künstler für die Regionalentwicklung nutzen; im ländlichen Raum spielen das Aufbrechen unternehmerischer Risikoaversion, darüber hinaus auch die Förderung von Eigeninitiative und Unternehmertum eine wichtige Rolle. Auch die Themen „Sicherung/Entwicklung der Kulturlandschaft“ bzw. der „regionalen Baukultur“ sind hier von Bedeutung.

5. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit als Impuls für unsere wirtschaftliche Weiterentwicklung nutzen

- **In den Gremien der Europa-region Donau-Moldau aktiv mitarbeiten** und ggf. sich sogar an die Spitze in Niederbayern setzen; insbesondere sich in den Wissensplattformen, im trilateralen Koordinierungsausschuss und im Präsidium einbringen; im niederbayerischen Trägerverein eine wichtige Rolle übernehmen; darauf hinwirken, dass staatliche Mitarbeiter künftig wieder aktiver in den Gremien der Europa-region Donau-Moldau mitarbeiten können

- **Die Stärke angrenzender Zentren, wie Pilsen oder Linz** für die Regionalentwicklung Niederbayerns nutzen, Technologietransfer mit den renommierten Technischen Hochschulen in diesen Städten forcieren

- **Zusammenarbeit im gesamten Donauraum ausbauen** (unter Ausnutzung des guten Rufs, den Niederbayern genießt)

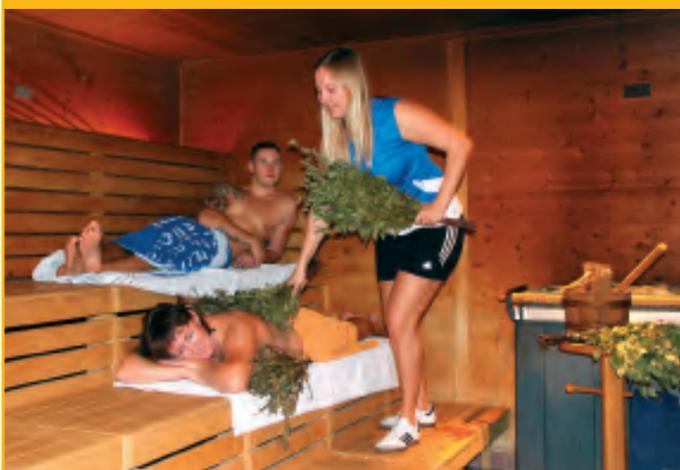
- **Große Achsen Cham-Pilsen, Linz-Budweis, ergänzen um eine 3. Achse Passau – Prachatice/Krumau**



Bei der Führung von Landkreis-Kulturreferent Dr. Hartleb (z.) zu den Kunstschätzen in Schloss Neuburg bot sich auch dieser schöne Ausblick hoch über dem Inn auf das gegenüberliegende Wernstein in Österreich. Foto: W.Vierlinger

Meine SAUNAWELT im **peb**

Zeit für mich.



Neue
ÖFFNUNGSZEITEN
ab 2. September 2013

Montag - Freitag 10 - 22 Uhr
Sa + So + Feiertag 9 - 21 Uhr
Donnerstag Damentag
Während der Weihnachtsferien und an
Feiertagen findet nur gemischte Sauna statt.

SAUNAWELT im peb | Messestr. 7 | 94036 Passau | Telefon: 0851 560-260
www.passauer-erlebnisbad.de

Tourismuszahlen für 2013 und 2014 Anlegungen der Kreuzfahrtschiffe boomen weiter



(v.l.): Oberbürgermeister Jürgen Dupper, Tourismus-Geschäftsführerin Pia Olligschläger und Stadtwerke-Geschäftsführer Gottfried Weindler präsentieren auf Oberhaus die neuesten Tourismuszahlen. Foto: Stadt Passau

Trotz der Jahrhundertflut im Juni letzten Jahres weist das touristische Jahr 2013 ein zufriedenstellendes Jahresergebnis mit einem Rückgang von unter 4% auf. Ziel für 2014 ist selbstverständlich, wie in den Jahren vor der Katastrophe ein leichtes Wachstum zu erzielen. Positive Vorzeichen sind schon heute ersichtlich - die Stadtwerke Passau melden für das Jahr 2014 eine Steigerung im Bereich der Kreuzfahrtschiffe, acht Schiffe zusätzlich werden in Passau anlegen. Erwartet werden 145 Schiffe, 2.450 Anlegungen und an die 313.000 Passagiere.

Oberbürgermeister Jürgen Dupper: „Der Tourismus ist für Passau ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Jeder 25. Arbeitsplatz hängt unmittelbar oder mittelbar vom Tourismus ab. Deshalb freut es mich besonders, dass Passau beim Vergleich des Anteils an

Übernachtungen zu Einwohnern der mittleren Städte bundesweit immer wieder Spitzenpositionen - in Bayern sogar Platz 1 - einnimmt. Der stete Zuwachs im Bereich der Kreuzschiffahrt garantiert, dass dieser hervorragende Trend anhält.“

Mit einer Marketingoffensive von Passau Tourismus e.V. und Stadtmarketing nach der Hochwasserkatastrophe konnte der Tourismus wieder erfolgreich angekurbelt werden. Insgesamt wurden 2013 knapp 300.000 Euro in Marketingmaßnahmen investiert. 390.760 Übernachtungen (Jan. bis Nov. 2013) sind für eine Tourismusstadt mit 50.000 Einwohnern überdurchschnittlich hoch.

Gästeführungen liegen im Trend; trotz Hochwasser konnte die Gruppenführungen im Jahr 2013 um fast 19% auf 7.032 Gruppen mit 196.896 Personen gesteigert werden. Besonders stark angestiegen sind die Fremdsprachenführungen.

Gerade der Bereich der Kreuzschiffahrt boomt weiter, wobei manchmal die Kapazitätsgrenze erreicht ist. So legten am 10.5.2013 19 Kreuzfahrtschiffe in Passau an. Problematisch ist, dass die Schiffe mit Maximallänge 135 Meter zunehmen. 2014 sind 59 solcher Schiffe (mit mehreren Anlegungen) gemeldet. Nicht alle Anlegstellen sind für diese großen Schiffe geeignet. In Absprache mit dem Wasser- und Schiffsamt werden deshalb bis Mitte 2014 die Liegestellen 13 und 14 verlängert, damit an diesen Anlegstellen Schiffe bis 135 Meter anlegen können.

Auch die Schiffsahrtsgesellschaft Wurm + Köck blickt optimistisch in das Tourismusjahr 2014. Durch verstärkte interne Marketing- und Vertriebsmaßnahmen will man die Rückgänge aus 2013 kompensieren.

Die Auftragslage des Tourismusvereins bestätigt die positiven Prognosen. Für 2014 liegen schon über 8.000 Buchungen für Gruppenführungen vor, ein Plus von 18%, hauptsächlich aus der erhöhten Zahl an Kreuzfahrtschiffen. Von den Steigerungen der Schiffspassagiere profitieren zudem auch der Einzelhandel und die Zulieferer in Stadt und Region Passau.

Der Tourismusverein wird 2014 seine Bemühungen für eine positive Entwicklung des Tourismus und einer Saisonverlängerung fortführen. Mit einem erhöhten Werbeaufwand und zielgruppenspezifischen Angeboten und Werbeaktionen soll das Gästepotenzial weiter gesteigert werden.

Erfolgreich: Erstwohnsitzkampagne der Stadt

Der Erfolg der Erstwohnsitzkampagne der Stadt Passau ist bestätigt. Am 31.12.2013 registrierte die Verwaltung im Rahmen ihrer Kampagne 951 Erstwohnsitzanmeldungen.

Die Erstwohnsitzkampagne der Stadt Passau wurde ab 07. 10. 2013 während der Orientierungswoche an der Universität Passau gestartet. Mit Informationsstand und einem mobilen Bürgerbüro, wo Meldevorgänge gleich unbürokratisch erfolgen konnten.

So konnten in einer Woche rund 400 Erstwohnsitzanmeldungen registriert werden. Die Rückmeldungen an das Team der Dienststellen Stadtmarketing und Bürgerbüro waren auch wegen der Begrüßungsprämien, die man bei seiner Erstwohnsitzanmeldung wählen konnte (Gutschein der Deutschen Bahn, fürs peb, für Bücher, für Theater, City-Gutschein, Gutscheine der carsharing-Initiative

Passau) ausschließlich positiv.

Die Stadt Passau hat ihre Kampagne aber nicht nur auf Studierende beschränkt, sondern die Zielgruppen so definiert, dass alle Bürgerinnen und Bürger, die mehrere Wohnungen im Inland haben und eine dieser Wohnungen als Hauptwohnung benennen müssen, ebenfalls erfasst sind.

Zielgruppen:

- Studierende, die ihren Erstwohnsitz in Passau anmelden
- alle Personen, die im Bundesgebiet mehrere Wohnungen haben und den derzeitigen Nebenwohnsitz in Passau in einen Hauptwohnsitz ummelden (sogenannter Statuswechsel)
- alle Personen, die in Passau mit Erstwohnsitz zuziehen und mindestens einen Nebenwohnsitz im Bundesgebiet beibehalten

Damit sind neben den Studierenden beispielsweise auch Schüler, Auszubildende oder Arbeitneh-

mer, die in der Stadt eine Wohnung oder ein Zimmer angemietet und sich bislang nur mit Nebenwohnsitz angemeldet haben, erfasst. Da die Stadt für jede Bürgerin und für jeden Bürger, die sich mit Hauptwohnsitz anmelden, zusätzliche staatliche Schlüsselzuweisungen erhält, profitiert die Stadt Passau und damit natürlich auch alle Bürgerinnen und Bürger von dieser Kampagne. Die Stadt finanziert damit das sportliche, soziale und kulturelle Angebot sowie die Infrastruktur, die allen Bürgern zur Verfügung steht. Die Erstwohnsitzkampagne der Stadt Passau ist damit ein Gewinn für alle.

Die Kampagne soll weiter über eine intensive Bewerbung, vor allem online und unter Nutzung von social media-Plattformen, etabliert werden. Weiterhin soll wieder zu Semesterbeginn an der Universität Passau im Rahmen einer Pilotphase die Werbetrommel gerührt werden.

Neue Wellness-Produkte entdecken und testen auf der DreiLänderMesse

Auf der DreiLänderMesse finden Besucher vom 29. März bis 6. April 2014 täglich von 9 bis 18 Uhr aktuelle Trends und Informationen zu verschiedenen Themenbereichen. Darunter auch eine ganze Palette an Produkten, mit denen man sich zuhause seine eigene kleine Wellness-Oase einrichten kann.

Von der Infrarotkabine und Wärmeliège, über Massagegeräte in verschiedenen Ausführungen bis hin zu Whirlpools und Swim Spas bietet die Messe eine gute Übersicht zu aktuellen Home-Wellness-Anlagen. Auch Besucher, die sich ihr eigenes Schwimmbad einbauen möchten, können sich vor Ort wertvolle Informationen und Tipps von Fachleuten einholen.

Zudem werden verschiedene hochwertige Kosmetikartikel auf dem Messegelände Kohlbruck vorgestellt und zum Teil bei einer kosmetischen Behandlung vom Fachpersonal direkt getestet werden. Ob Haut- und Nagelpflege, Haarentfernungsmittel oder Schafsmilchkosmetik - hier können sich die Besucher mit tollen Produkten für zuhause ausstatten.

Das Angebot verschiedener Fitnessgeräte, die es ermöglichen durch neue Technologie schneller in Form zu kommen, rundet das Thema Home-Wellness ab. Zusätzlich kann man sich bei diversen Ständen wichtige und interessante Informationen rund um das Thema Gesundheit und Medizin einholen.

Die Passauer Frühling, DreiLänderMesse bietet ebenfalls ein vielfältiges Produkt- und Informationsangebot zu klassischen Themengebieten wie Bauen - Wohnen - Einrichten, Neuheiten aus der Haus- und Küchentechnik, erneuerbare Energien und Energie sparen sowie Freizeit & Tourismus sowie interessante Sonderschauen und Unterhaltungsprogramme.

Für die DreiLänderMesse gibt es bis 28. März 2014 vergünstigte Eintrittskarten im Vorverkauf, die im Internet oder an den Vorverkaufsstellen erworben werden können. Auch ein kostenloser Buspendel zur Messe und zurück wird wieder zur Verfügung stehen.

Alle Infos finden Sie im Internet unter www.passauer-frühling.de.





Der Museumsgründer und Ehrenbürger von Passau Dipl.-Ing. Architekt Hanns Egon Wörlen ist 98jährig am 17. Februar 2014 in Passau verstorben.

12. Januar bis 4. Mai 2014
Der Erste Weltkrieg im Werk von Georg Philipp Wörlen



G. P. Wörlen, Mann am Ofen, 1915 (MMK)

1. Februar bis 6. April 2014
Bernd Zimmer - Zweite Natur
Malerei und Farbholschnitt



Bernd Zimmer, Im Fluss III, 2013 (Privatbesitz)

Kunstverein Passau
St.-Anna-Kapelle

14. Februar bis 23. März 2014
12 LICHTBILDER

- Stevie Casino †
- Karel Kocourek
- Klaus Ditté
- Anna Kocourková
- Peter Gerlesberger
- Peter Litvai
- Susanne Gibis
- Herbert Pöhl
- Erika Groth-Schmachtenberger †
- Martin Waldbauer
- Rudolf Klaffenböck
- Reinhard Winkler



Gibis, Calais Normandie, Frankreich



Klaffenböck, Metamorphosen



Waldbauer, only god forgives



Litvai 120309020

Höhepunkt der Fastenzeit in Passau: Das Innstadt-Starkbier-Spektakel

6.-8. und 14.-15. März in der X-Point-Halle in Passau-Kohlbruck mit Kabarett, Gaudi, Musik und süffigen Innstadt-Bierspezialitäten.

Ticket Hotline +49 (0)851/5015-350 • Weitere Infos: www.innstadt-biere.de

Die Starkbierzeit 2014 nähert sich unaufhaltsam im Terminkalender der Freunde von außergewöhnlichem Kabarett und besonderen Bierspezialitäten. Hier hat sich besonders das Innstadt-Starkbierspektakel einen Namen gemacht - weit über die Grenzen Passaus hinaus.

Das diesjährige Kabarettensemble verspricht wieder eine geballte Ladung Ironie, jede Menge lustiger Momente und viel Unterhaltung.

Ganz neu im Ensemble mit ihrer Passauer Starkbierpremiere: Lizzy Aumeier, die Bier als Grundnahrungsmittel ansieht und sich mit Männern bestens auskennt. Sie gilt als die Entdeckung des bayerischen Musikkabarett der letzten Jahre und hat u.a. den 2. Platz beim Scharfrichterbeil belegt.

Das Programm „Hasenschwingerl räumt auf“ weitet den Blick auf die Ereignisse, die sich neben dem Hochwasser in der Stadt der drei Flüsse zugegetragen haben, denn auch hier findet er politische, kulturelle und gesellschaftliche „Höchstpegelstände“, die ein Aufräumen dringend erforderlich machen.

Hasenschwingerls Freunde, das sind zum Beispiel der Kabarettist Wolfgang Krebs, dem Passauer bestens bekannt, der auch diesmal mit einem neuen Beitrag und einer neuen Figur



Kennst dich mit Männern bestens aus: Lizzy Aumeier Foto: Lizzy Aumeier



„Höchstpegelstände“ fordern Aufräumarbeit: Peter Hasenschwingerl Foto: Passau-liv.de



Hier ist Politik echt zum Lachen? Wolfgang Krebs Foto: Wolfgang Krebs



Die Schöne und das gute Innstadt-Bier: Starkbierkönigin 2013 Carina I. Foto: Passau-liv.de

die X-Point Halle zum Beben bringen wird.

Natürlich wird wieder eine neue Starkbierkönigin gekrönt, die in den nächsten Wochen gecastet und beim Finale in der Stadtgalerie von einer exklusiven Jury ausgewählt wird.

Wirtshausmusik ist wieder angesagt. Die „6 lustigen Fünf“ sind neun eingefleischte Musikanten mit urwüchsiger altbayerischer und böhmischer Blasmusik, garniert mit Eigenarrangements aller Musikrichtungen.

Bewirtung: Kulinarisches aus der „Starkbier-Schmankerlküche“ des Gasthauses Heller's - Fischerstüberl, Windorf.

Die Abende moderiert wie immer Stimmungsspezialist Walter Berndl. Dem Publikum bekannt durch seine Moderation bei „Unser Radio Passau“ und sein Mitwirken in der Band „Die Könige“.

STARKBIER SPEKTAKEL
INNSTADT BIER SPEZIALITÄTEN

06. - 08.03. und 14. - 15.03. 2014
X-Point Halle, Passau Kohlbruck
Eintritt 17,00 € bis Beginn 18,00 € Uhr

Kabarett vom Feinsten mit
Lizzy Aumeier,
Wolfgang Krebs,
Marcel Kempinger,
den 6 lustigen Fünf und
der Starkbierkönigin 2014

TICKET HOTLINE
0851/50 15 350

www.innstadt-biere.de

Heute. Immer. Innstadt.

Kampf dem plötzlichen Herztod

Telefonische Anleitung zur Wiederbelebung durch die ILS Passau (Rettungsleitstelle)

In Deutschland sterben jeden Tag circa 300 Menschen am plötzlichen Herztod - einem Herzstillstand ohne Vorwarnung für den Patienten und die ihm nahestehenden Menschen. Auf den Rettungsdienstbereich Passau hochgerechnet bedeutet dies, das hier bei uns ungefähr 500 Menschen im Jahr am plötzlichen Herztod sterben. Ziel des Projekts „Telefonreanimation“ ist es, diesen 500 Menschen zu helfen und im günstigsten Fall 500 Leben im Jahr zu retten oder zumindest die Zahl der Überlebenden deutlich zu erhöhen.

In weniger als 20% der Fälle wird von Laien im Rahmen der Ersten Hilfe eine Wiederbelebung durchgeführt. Dabei kommt es beim Eintritt des Herzstillstands auf Sekunden an. Die Überlebenschance ohne Wiederbelebnungsmaßnahmen sinkt pro Minute um 10%. Und helfen kann jeder. Erste Hilfe ist nicht schwierig und man kann nichts falsch machen.

Die Überlebenschance OHNE Reanimation ist 0% - die Überlebenschance MIT Reanimation ist auf jeden Fall größer als 0%! Studien sprechen von 50 bis 75 Prozent bei sofortigem Beginn mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung durch Laienhelfer.

das viele Anrufer helfen möchten, aber nicht wissen wie oder Angst haben, etwas falsch zu machen. Es ist medizinisch erwiesen, dass jede Maßnahme durch Ersthelfer besser ist als gar nichts zu tun, selbst wenn die Erste Hilfe technisch nicht zu 100 % korrekt durchgeführt wird.

Unter „Telefonreanimation“ versteht man die telefonische Anleitung des hilfeschuchenden Laien zur Durchführung der Wiederbelebung durch Mitarbeiter der ILS. In Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Instituten wurde durch die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst ein Gesprächsalgorithmus entwickelt, der dem Leitstellendisponenten einen roten Faden an die Hand gibt und ihn durch diese schwierige Situation führt. Jeder Disponent in der ILS Passau verfügt über eine Berufsausbildung im Rettungsdienst und langjährige Erfahrung in der Notfallmedizin. Sinn dieses Gesprächsalgorithmus soll es sein, optimal auf die Bedürfnisse des Anrufers einzugehen und ihm möglichst einfach verständliche Anweisungen zu geben, bis Rettungsdienst und Notarzt beim Patienten eintreffen.

Durch die Nutzung des Algorithmus und der darin enthaltenen, vorgefertigten, standardisierten Textbausteine wird in dieser zeitkritischen Situation eine aktive Gesprächsführung durch den Disponenten ermöglicht, die auf das rasche telefonische Erkennen eines Herz-Kreislauf-Stillstandes und die sofortige Anleitung zur Wiederbelebung abzielt. Gleichzeitig werden andere wichtige Parameter wie Einsatzadresse, Rückrufnummer und sonstige Begleitumstände erfasst und durch einen weiteren Disponenten parallel dazu die erforderlichen Rettungskräfte alarmiert und zur Einsatzstelle gelotet.

Telefonreanimation

Untersuchungen haben gezeigt,

Um das Konzept zur Telefonreanimation optimal nutzen zu können, wurden alle Disponenten der ILS Passau intensiv unter der Leitung der Ärztlichen Leiter Rettungsdienst Frau Dr. med. Birgit Matsche und Herrn Dr. med. Andreas Baumann in enger Zusammenarbeit mit den projektverantwortlichen Leitstellendisponenten Johannes Lawall und Alexander Wahle geschult. Neben theoretischem Unterricht stand auch das wiederholte Üben und Durchspielen des Algorithmus auf dem Stundenplan.

Bis zum heutigen Tage wurden in der ILS Passau 18 Telefonreanimationen angeleitet. Wissenschaftliche konnten dadurch bisher nachweislich 2 Menschenleben gerettet werden. Man kann schon jetzt von hervorragenden Ergebnissen sprechen.

Wochenmärkte am Kloostergarten (früherer Kl. Exerzierplatz)

jeden Dienstag und Freitag von 07.00 bis 12.30 Uhr

Parkmöglichkeiten stehen in den nahe gelegenen Parkhäusern zur Verfügung. Ebenso befindet sich der Zentrale Omnibusbahnhof in unmittelbarer Nähe des Wochenmarktes.

am Domplatz

jeden Samstag von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Falls der Markttag auf einen gesetzlichen Feiertag fällt, so findet er am vorangehenden Werktag statt.

Es werden Lebensmittel (z. B. Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel, Räucherfische, Eier, Käse, Feinkost, Obst und Gemüse), Blumen, Sträucher, Pflanzen und gelegentlich Haushaltsartikel angeboten. Die Verkaufsplätze werden vom Ordnungsamt der Stadt Passau zugeteilt.

Für Besucher zuständige Dienststelle: Ordnungsamt Stadt Passau, Frau Mirjam Haban
Telefon +49(0)851/396-387 od. -123
Telefax +49(0)851/396-131 208
im Dienstleistungszentrum Passavia 94036 Passau, Vornholzstr. 40
Tel.: 0851/396-395, Fax: /396-130
E-Mail: ordnungsamt@passau.de

Verkaufsoffener Sonntag und Tag des Tourismus

So. 23. März „Tag des Tourismus - daheim unterwegs“ viele Angebote an diesem Tag

Es ist wieder soweit! Dem Winter Adieu sagen und den Frühling willkommen heißen. Unter diesem Motto wird auch in diesem Jahr wieder ein **verkaufsoffener Sonntag mit Frühlingsmarkt in Passau** veranstaltet. Die Geschäfte im gesamten Stadtgebiet haben **am 23. März von 13.00 bis 18.00 Uhr für die Besucher geöffnet**. Die Innenstadt steht mit über 500 Geschäften in den attraktiven Fußgängerzonen, historischen Gassen und der Altstadt am 23. März für Sie bereit.

Vom kleinsten Spezialladen bis zum Einkaufscenter ist auch dieses Jahr wieder alles vertreten.

Auf dem Frühlingsmarkt gibt es auch in diesem Jahr allerlei rund um's Thema Frühling. Über 30 Händler aus Bayern, Österreich und Böhmen bieten z.B. Frühlingsblumen, Körbe, Produkte aus Honig, Seifen und Dekorationsartikel an.

Natürlich werden Sie auch kulinarisch mit Sengzeten, Krapfen und böhmischen Trdelnik verwöhnt.

Wer's lieber bequemer mag, der findet in über 150 Cafés, Bars und Restaurants alles, was Herz und Magen begehren. Hier erwarten Sie vom traditionell bayerischen Wirtshaus, exquisiten Restaurants, gemütlichen Cafes bis hin zur stylischen Bar kulinarische Freuden.

Rund 20 Freizeiteinrichtungen und Museen in Stadt und Landkreis Passau sind wieder dabei und bieten Ermäßigungen von 50 Prozent und besondere Bonusangebote, die nur an diesem Sonntag aufgelegt werden. Vom Naturerlebniszentrum Haus am Strom über die Landkreislagerie auf Schloss Neuburg und das Museum Moderner Kunst in Passau bis zu einer extra hierfür organisierten Sonderfahrt der Passauer Eisenbahnfreunde konnten viele interessante Partner gewonnen werden.

Beispielsweise beginnt um 14:00 Uhr am Domplatz eine Führung unter dem Motto „Straßen erzählen Geschichten“. Direkt im Anschluss wird von Wurm und Köck um 16:00 Uhr eine Sonderrundfahrt mit dem Schiff durchgeführt.

Am Nibelungenplatz heißt das Thema E-Mobilität: Von 13 bis 18 Uhr gibt es hierzu einen Segway-Hindernisparkours, die E-Wald GmbH zeigt in ihre Fahrzeugausstellung, Denk Bike & Outdoor präsentiert E-Bikes sowie die vier-spurige Carrera Rennbahn und „Rat mal was ich war?“ heißt es beim großen Auto-Schrottwürfelspiel.

Shopping und Kulturerlebnisse - an diesem Sonntag findet in Passau jeder das Richtige!



März 2014 - www.schau-mal-rüber.de

März 2014 - www.schau-mal-rüber.de

Eine Stadt zum Verlieben



Passau
Blick vom Oberhaus auf Burg Niederhaus und Dreiflüsseck

Passauer Museen



■ **Oberhausmuseum Passau**, Veste Oberhaus, Tel. 0851/493350 Passau - Ab 15.03.: Faszination Mittelalter „Irdisches Leben“ „Himmliches Streben“, Passau - Mythos & Geschichte, Zunft und Handwerk, Hans Wimmer-Sammlung, Böhmerwaldmuseum, Passauer Porzellan, Historische Apotheke, Feuerwehrmuseum.



■ **Römermuseum Kastell Boiotro** - Fast ausschließlich archaische Funde aus Passau, vom Mesolithikum (8. - 6. Jahrtausend v. Chr.) bis zum Ende des Römischen Reiches (476 n. Chr.). Lederergasse 43, Tel. +49/0851/34769, www.stadtarchaeologie.de, Geöffnet 1.3. bis 15.11., Di. - So. von 10 - 16 Uhr - In einem spätmittelalterlichen Haus auf den Fundamenten des spätrömischen Kastell Boiotro + Freigelände in Passau-Innstadt.



■ **Glasmuseum Passau im Wilden Mann**, Rathausplatz, Tel. 0851/35071, über 30.000 Exponate des weltberühmten „Europäischen Glases“ von 1650 - 1950. Tägl. 13 - 17 Uhr. Ganzjährig. www.glasmuseum.de

Universität Passau

- 13.-14.03. 09-15 Uhr **Crashkurs Europarecht** Dieses Fortbildungsseminar richtet sich an Juristinnen und Juristen Innstr. 40, Nikolakloster (NK), SR 401
- Sa. 22.03. 09-17 Uhr **Studieninfotag an der Universität Passau** Tag der offenen Tür - jährlich im Frühjahr Innstr. 27, Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät, Foyer
- 25.-28.03. 09-14 Uhr **Digital Humanities - methodischer Brückenschlag oder 'feindliche Übernahme'?** Innstr. 27, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- 27.03. 8:30-14:00 **Girls' Day 2014** Info für Mädchen ab der 5. Klasse Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten Innstr. 43, IT-Zentrum (ITZ), Foyer
- 27.03. 8:30-14:00 **Boys' Day 2014** Der Lehrerberuf: Was für Jungs! Info für alle Jungs ab der 5. Klasse Innstraße 40, Nikolakloster (NK), SR 401
- 27.03. 16-17 Uhr **Vom Bild zum Bild. Digital Humanities jenseits des Texts** Keynote i. R. d. Digital Humanities Jahrestagung Innstr. 27, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, VOGT electronic-HS 8

Passauer Stadtfuchs-Touren
Matthias Koopmann Lindental 46c, 94032 Passau
Prähistoriker / Telefon 08 51 / 4 58 92
Kulturkurator stadtfuchspassau@aol.com
Anmeldung erbeten! www.stadtfuchs-passau.de

Wichtig: Bitte melden Sie sich zu den Touren an !!

Mo, Mi, Fr - jeweils 14.00 Uhr + Sa 11.00 Uhr
Passau Glanz & Elend - Passau Altstadt - Kostüm-Theater-Tour mit Hofkanzler A. Renninger
Treffpunkt: Rathausplatz am Rathausurm

Sie möchten die Bau- und Kunstdenkmäler der Region entdecken, gehen auch gerne ins Theater und ins Kabarett?

Dann machen Sie doch alles gleichzeitig und suchen eine Stadtfuchs-Tour.

Wir reden nicht nur von Erlebnissen, wir garantieren sie!!

..... weitere Termine sind auf der Home-Page: www.stadtfuchs-passau.de zu ersehen.

Konzerte in Passau

- Mo. 03.03. 20.00 Uhr **Heger + Gumbiller - Boogie Woogie Night**
VO: Vogl Stadl, Passau-Ries, Rennweg 1
- Fr. 07.03. 20.00 Uhr **Keller Steff Solo**
VO: Vogl Stadl, Passau-Ries, Rennweg 1
- Fr. 07.03. 20.00 Uhr **Jazz & More feat. Shauli Einav**
VO: Café Museum, Bräugasse 17
- Sa. 08.03. 20.00 Uhr **Local Heroes - Mamsell Zazou**
VO: Café Museum, Bräugasse 17
- Sa. 08.03. 20.00 Uhr **Heger + Gumbiller - Boogie Woogie Night**
VO: Vogl Stadl, Passau-Ries, Rennweg 1
- Mo. 10.03. 20.00 Uhr **Jam Session mit Victor Bori**
VO: Café Museum, Bräugasse 17
- Di. 11.03. 20.00 Uhr **Great Voices of Harlem**
VO: Café Museum, Bräugasse 17
- Mi. 12.03. 20.00 Uhr **Wes Mackey & The Blues Train**
VO: Café Museum, Bräugasse 17
- Do. 13.03. 20.00 Uhr **John Voirol Solo & Trio Wuh**
VO: Café Museum, Bräugasse 17
- Fr. 14.03. 20.00 Uhr **Herbert Kinobe Solo**
VO: Café Museum, Bräugasse 17
- Sa. 15.03. 20.00 Uhr **Meisterkonzert - Kategorie B**
VO: Klavierhaus Piano Mora, Nibelungenplatz 5
- Mo. 17.03. 20.00 Uhr **John B Williams Quintett**
VO: Café Museum, Bräugasse 17
- Di. 18.03. 20.00 Uhr **Local Heroes - Jimmy Robinson Solo Guitar**
VO: Café Museum, Bräugasse 17
- Mi. 19.03. 20.00 Uhr **Local Heroes - Jimmy Robinson Solo Guitar**
VO: Café Museum, Bräugasse 17
- So. 23.03. 10.30 Uhr **Starbier-Jazzfrühshoppen mit Big Band Makapeo**
VO: Peschl-Terrasse, Rosstränke 4
- Mi. 26.03. 20.00 Uhr **David P. Stevens Quartet**
VO: Café Museum, Bräugasse 17
- Do. 27.03. 19.30 Uhr **Orlando, Jazz & Blues**
VO: Staatliche Bibliothek, Michaeligasse 11
- Sa. 29.03. 20.00 Uhr **Local Heroes - Parolen der Liebe**
VO: Café Museum, Bräugasse 17
- Mo. 31.03. 20.00 Uhr **Will Bernard Trio**
VO: Café Museum, Bräugasse 17

Sonstige Veranstaltungen in PA

- Tägl. 10.30+14+19.25 Uhr **Glockenspiel am Rathausurm**
Tägl. ab 31.03., 12.15 Uhr **Barocke Stadtführung für Einzelgäste**, TP: am Domportal
- jeden Mo und Do 20.15 **Meditation**, Buddhistisches Zentrum, Löwengrube 16
- Samstags 15.30 Uhr **Großes Glockenspielkonzert am Rathausurm**
bis 09.03. **Eisfrei - Schlittschuhlaufen am Rathausplatz**
Mo.-Do: 13 bis 20 Uhr, Fr.: 13 bis 22 Uhr, Sa.: 10 bis 22 Uhr, So.: 12 bis 20 Uhr
- Mo. 03.03. 18.00 Uhr **Treffen Zöliakie Gruppe**
VO: Hacklberger Bräustüberl
- Mo. 03.03. 17.00 Uhr **Rosenmontags-Platzgaudi** - VO: Kirchenplatz Innstadt
- Di. 04.03. 13.13 Uhr **Gaudiwurm - Innstadt Faschingszug**
VO: Kirchenplatz Innstadt
- 06.-08.03. 14.00 Uhr **Großes Newcomer-Casting**
VO: Stadtgalerie Passau
- Fr. 07.03. 18.30 Uhr **Behinderten-Stammtisch**
VO: Hacklberger Bräustüberl
- Fr. 07.03. 14.30 Uhr **Öffentliches Gelöbnis des Panzergrenadierbataillons 112 aus Regen am Domplatz Passau**
- Sa. 08.03. 09.00 Uhr **Kinder-Artikel-Basar**
VO: Haus des Gastes, Neuhaus a. Inn
- Sa. 08.03. 10.00 Uhr **Gesundheit - Glückssache!?! Frauen-Gesundtag**
VO: AOK Passau, Neuburger Str. 92
VA: Arbeitskreis Frauen und Gesundheit
- Di. 11.03. 15.30 Uhr **Lesenachmittag mit dem Lesemonster des Kinderschutzbundes, für Kinder von 3-6 Jahren**
VO: Kinderschutzbund, Nikolastr. 9, Anm. 0851/2559
- Di. 11.+25.03. 19 Uhr **Vereinsabend Briefmarken-Sammlerverein**
VO: Peschl-Terrasse, Rosstränke 4
- Fr. 14.03. 19.00 Uhr **Krimi mit Dinner „Varrecca soits!“**
VO: Biowirtschafts Haus Zum Fliegerbauer“, 0851/9883439
- Di. 18.03. 10.00 Uhr **Intrazelluläre Entsäuerung - Entgiftung - Schwermetallausleitung**, (Firma SanaCare)
VO: Paracelsus Schule PA, Bahnhofstr. 17
- Do. 20.03. 18.30 Uhr **2. KULinarik TOUR 6 Wirte - 3 Flüsse - 1 Menue**
5 Gänge, jeder Gang in einem anderen Restaurant, mit Bustransfer, Max. 40 Teilnehmer, 79 € p.P., KV + Info: Tourist-Info Bahnhofstr. 28 und City Msrketing Passau, Gr. Klingergasse 4, Tel. +49 (0)851-4905290
- So. 23.03. 13-18 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag und Tag des Tourismus**
- Di. 25.03. 19.00 Uhr **Historischer Filmabend am Landwirtschaftsamt PA, alte Lehrfilme über Ackerbau, Viehzucht. Filme von landwirtschaftlichen Veranstaltungen**
Info + VA: www.aelf-pa.bayern.de, VO: Aula Landwirtschaftlicher Bezirksvereine, Innstr. 71
- 29.3.-6.4. **Passauer Frühling - Dreiländermesse, Messepark Kohlbruck**

März 2014 - www.schau-mal-rüber.de

März 2014 - www.schau-mal-rüber.de

Alle Angaben ohne Gewähr - Für falsche, ausgefallene oder verschobene Termine wird keine Haftung übernommen.

Passauer Domorgel im Hohen Dom St. Stephan zu Passau

Gottesdienstzeiten im Hohen Dom zu Passau:

Werktags 07.30 Uhr Heilige Messe (im Winter in Andreaskapelle)

Sonntags 07.30 Uhr Heiliges Amt
09.30 Uhr Kapitelamt/Hochamt
11.30 Uhr Heiliges Amt

Orgelkonzerte, Geistliche Konzerte und Gottesdienstmusik auf der größten historischen Kirchenorgel der Welt.

- So. 09.03. 09.30 Uhr **Hochamt - 1. Sonntag der Fastenzeit Orgelnachspiel: von Joseph Rheinberger „Präludium aus der Sonate Nr. 1 c-moll op 27“**
an der Domorgel: Bastian Fuchs
- So. 16.03. 09.30 Uhr **Hochamt - 2. Sonntag der Fastenzeit Orgelnachspiel: von César Franck „Choral II h-mol“**
an der Domorgel: Bastian Fuchs

Dreiländerhalle Passau

- Do. 27.02. 20.00 Uhr **Passau's Mega Weiberroas**
- Mi. 05.03. 09.00 Uhr **Politischer Aschermittwoch der CSU**
- Sa. 08.03. 09.00 Uhr **12. Anglermarkt und Ausstellung**
- Mi. 12.03. 19.00 Uhr **Afrika! Afrika!**
- Do. 13.03. 18.30 Uhr **Semino Rossi-Tour**
- Fr. 14.03. 19.00 Uhr **Die Nacht der Musicals**
- So. 16.03. 19.00 Uhr **Rock meets Classic, The Originale**
- 29.3.-06.4. 09.00 Uhr **Passauer Frühling, Drei-Länder-Messe** (auf dem Messegelände)

Theater im fürstbischöflichen Opernhaus

Mitglied des Landestheater Niederbayern - Passau, Gottfried-Schäffer-Straße 2-4 - Kartenvorverkauf: Tel. 0049 (0)851 / 92919-13; Di - Fr 10 - 13.00 Uhr, e-mail: theaterkasse@passau.de / Abendkasse: 1 Std. vor Vorstellungsbeginn

- Sa. 01.03. 19.30 Uhr **Mein Freund Harvey** Komödie von Mary Chase
Gastspiel Passauer Volksbühne, Freier Verkauf
- So. 02.03. 11.00 Uhr **Einführungsmatinee Von der Unachtsamkeit der Liebe**
Tragikomödie von Christian Lex Foyer, Eintritt frei
- Mo. 03.03. 19.30 Uhr **Was der Butler sah** Komödie von Joe Orton Freier Verkauf
- Di. 04.03. 19.30 Uhr **Faschingskonzert**
Oper und Operette zur fünften Jahreszeit Freier Verkauf
- Fr. 07.03. 19.30 Uhr **Was der Butler sah** Komödie von Joe Orton Freier Verkauf
- Sa. 08.03. 19.30 Uhr **Premiere Von der Unachtsamkeit der Liebe**
Tragikomödie v. Christian Lex Premieren-Abo+Fr. Verkauf
- So. 09.03. 18.00 Uhr **Von der Unachtsamkeit der Liebe** Tragikomödie von Christian Lex Schauspiel-Abo+Freier Verkauf
- Fr. 14.03. 19.30 Uhr **Carousel Musical** von R. Rodgers & O. Hammerstein II
Freitags-Abo A+Freier Verkauf
- Sa. 15.03. 19.30 Uhr **Carousel Musical** von R. Rodgers & O. Hammerstein II
Freier Verkauf
- So. 16.03. 16.00 Uhr **Gräfin Mariza** Operette v. E. Kálmán
Sonntagsnachmittag-Abo+Freier Verkauf
- Di. 18.03. 19.00 Uhr **Kreis Jugendring Macbeth** Tragödie v. W. Shakespeare
Restkarten unter 0851/956750
- Do. 20.03. 19.30 Uhr **Sinfoniekonzert 1**
Strauss - Dvorák - Gulda Freier Verkauf
- Fr. 21.03. 19.30 Uhr **Jedermann**, Mysterienspiel von H. v. Hofmannsthal
Schauspiel-Abo + Freier Verkauf
- Sa. 22.03. 19.30 Uhr **Anna Karenina** Schauspiel v. J. v. Duffel
nach L. Tolstoi Freier Verkauf
- So. 23.03. 18.00 Uhr **Anna Karenina** Schauspiel v. J. v. Duffel
nach L. Tolstoi Freier Verkauf
- Fr. 28.03. 19.30 Uhr **Carousel Musical** von R. Rodgers & O. Hammerstein II
Freitags-Abo B+Freier Verkauf
- Sa. 29.03. 19.30 Uhr **Carousel Musical** von R. Rodgers & O. Hammerstein II
Freier Verkauf
- So. 30.03. 18.00 Uhr **Nur eine Vorstellung in Passau Zeitstillstand**
Schauspiel von Donald Margulies Freier Verkauf/ Studio

Zeughaus Heilig-Geist-Gasse 12 Info-Tel. 0851/35553

- Sa. 01.03. 20.00 Uhr **Jahcousitx (Support: Ephraim Judah)**, Konzert
- Sa. 08.03. 20.00 Uhr **Glam'n'Roll**, Konzert
- Sa. 15.03. 21.00 Uhr **Die Nerven und Majmoon**, Konzert
- Sa. 22.03. 20.00 Uhr **Springtime Massacre**, Konzert
- Sa. 29.03. 19.30 Uhr **A Hardcore Days Night**, Konzert
- So. 30.03. 15.00 Uhr **Zeughaus-Kindertheater „Solo mit Nase“** (ein Verwandlungsspiel), Kindertheater

Großer+Kleiner Redoutensaal

- Sa. 01.03. 20.00 Uhr **Caveman - Du Sammeln, ich Jagen mit Karsten Kaie**
VA: Scharfrichter Haus, VVK: PNP, PaWo, SRH
- Di. 11.03. 15.00 Uhr **Seniorenkonzert: Aff-tam-tam ist wieder da!**
VA: Stadt PA Unkostenbeitrag 5 €
- Sa. 22.03. 20.00 Uhr **El Tangero**
Muskialische Revue mit David Tobias Schneider
VA: Landestheater Niederbayern, VVK: Theaterkasse
- So. 23.03. 17.00 Uhr **Ich bring dir mein Lied bei** in besonderer Zusammenarbeit mit der Grundschule Grubweg,
VA: Gesellschaft der Musikfreunde
- Mo. 24.03. 20.00 Uhr **Banff Mountain**, Film Festival World Tour
VA: Moving Adventures Medien GmbH, VVK: www.banff-tour.de
- Di. 25.03. 15.00 Uhr **Seniorenkonzert: Quergeiger in Passau**
VA: Stadt PA und der Verein „Gitarre Passau e.V.“
Unkostenbeitrag 5 €
- Sa. 29.03. 20.00 Uhr **Paraplui „A Niederbayer in New York“**
VA: Hr. Elender, VVK: Kolibri, Theresienstr. 11

Donauschiffahrt ab Passau

Donauschiffahrt Wurm+Köck, www.donauschiffahrt.de, Tel. +49(0)851-929292
tägl. ab 08.03. 11-15 stündlich
Dreiflüsse-Stadtrundfahrt in Passau

X-Point-Halle Passau

06.-08.03. 18.00 Uhr **Innstadt-Starkbierspektakel Brauerei Hacklberg**
14.+15.03. 18.00 Uhr **Innstadt-Starkbierspektakel Brauerei Hacklberg**
29.3.-06.4. 09.00 Uhr **Passauer Frühling, Drei-Länder-Messe** (auch dem Messegelände)

Hacklberger Bräuhauskeller im Fürstenbau

Sa. 08.03. 18.00 Uhr **Hacklberger Starkbieranstich**
So. 09.03. 11.00 Uhr **Hacklberger Starkbierfest**

Hacklberg
HUMORATOR
DOPPELBOCK

EINFACH EIN STARKES BIER

... freuen auf ein Hacklberger!

Europa Therme – Thermalbad und Erholungszentrum



Gerne besucht von den Badegästen: der Strömungskanal mit Nymphäum.

Fotos: Europa Therme Bad Füssing

Die direkt am Kurpark liegende Europa Therme begrüßt ihre Gäste mit einer Vielzahl von Höhepunkten, die dem gesamten Wohlgefühl dienen. Im 27 bis 40 Grad Celsius heißen Wasser finden Sie vielfältige Erholung und echten Erlebnisreichtum. 15 verschiedene Becken schaffen eine 3.000 m² große Thermenlandschaft, die ihres Gleichen sucht.

Zu den Sensationen gehören der Strömungskanal, die Sprudelpools, ein großes Schwefel-Gas-Becken, das AeroSalzum, Infrarotbereich und diverse Solarien sowie ein 200 m² großes Attraktionsbecken unter anderem mit Luftsprudelliegen, Whirlpools und Bodensprudlern.

Besuchermagnet ist das 1.000 m² große Saunaparadies mit einer beeindruckenden Wellnesskulisse: drei finnische Trockensaunen, eine Kräuter-Dampfsauna, drei Dampfgrotten, Rasuldampfbad, Banja-Sauna, Tauch-, Sprudel und Massagebecken und vieles mehr schaffen Raum für wohl-tuende Gesundheit.

März Highlights in Bad Füssing

Captain Cook

Mo. 03. **Rosenmontagsball**
Eurocombo Edgar Pelz,
Gastauftritt: Inntalia Mühltdorf

Do. 06. **An den Ufern der Wolga**, Original Wolga Kosaken

Fr. 07. **Erinnerungen an Ernst Mosch**
Dreiflüssemusikanten Passau

Sa. 08. **„Oid worn - de best'n Liada aus 40 Jahren Wolfgang Ambros“**, Ensemble Schneider/Hoppenthaler

Do. 13. **Mit dem Fahrrad durch Südamerika**
Dia-Livevortrag von Schorsch Kirner

Fr. 14. **Captain Cook und seine singenden Saxophone**

Do. 20. **Hits & Oldies** mit Stefan Moll, Andre Steyer und Romy

Fr. 21. **Jazz á la carte**, Pit Müllers Hot Stuff

Do. 27. **AQUA PIANO Klavierabend** mit Motoi Kawashima

Fr. 28. **Die Töchter Josefs**, Chiemgauer Volkstheater

Sa. 29. **Polizeimusik Oberösterreich**

VORSCHAU APRIL

Do. 03. **Jazz, Swing, Dixieland** mit der Greentown Jazzband

Do. 10. **Im Zauberreich der Operette**
Salonorchester Nalady und Solisten

Fr. 11. **Ladiner Gala**, Gast: Edith Prock

Sa. 12. **Johannespassion** der Chorphilharmonie Regensburg

Eintrittskarten sind ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung erhältlich.
Information und Kartenvorverkauf:
Bgm.-Frankenberger-Haus, Kurallee 15
Tel.: 00 49 (0) 8531 / 97 55 22
Fax: 00 49 (0) 8531 / 97 55 29
E-Mail: ticket@badfuessing.de
www.badfuessing.de

Das AeroSalzum

In einer Rekordbauzeit von ca. 2 Monaten entstand 2010 in der Europa Therme das sogenannte AeroSalzum. In einem Namenswettbewerb mit mehreren tausend Teilnehmern hat sich der Namensvorschlag eines Europa Thermen-Gastes aus Baden-Württemberg durchgesetzt. AeroSalzum heißt das almhüttenartige Gebäude im ehemaligen Solariumbereich neben dem Hallenbad mit Kugelgranitbrunnen. Hier können bis zu 20 Gäste, sitzend um ein beleuchtetes Gradierwerk, die mit

Salzwasser angereicherte Atemluft genießen. Ein Klima wie am Meeresstrand, so Investor Richard Götz, der diese Einzelanfertigung mit enormem technischen Aufwand in Auftrag gegeben hat. Über sogenannte Venturi-Düsen wird Salzwasser als mikrofeines Aerosol in der Atemluft zerstäubt.

Die Nutzung ist ausschließlich Thermalbadegästen in Badebekleidung vorbehalten. Der einmalige Eintritt beträgt für Gäste des Thermalbades 6,- €, ohne zeitliche Aufenthaltsbegrenzung.



März 2014 – www.schau-mal-rüber.de

März 2014 – www.schau-mal-rüber.de

Bayerns einziges Profi-Kurorchester

Seit 10 Jahren sorgt eine Frau für den richtigen Ton

Bad Füssing - Mehr als 2000 Kulturveranstaltungen, darunter Opern, Konzerte, Theaterstücke, Shows und Gastspiele von TV-Prominenz bietet Bad Füssing jedes Jahr seinen Gästen. Ein Rekordprogramm im Vergleich zu den übrigen 320 deutschen Kurorten. In mehr als 600 der Veranstaltungen stehen und sitzen die 14 Mitglieder des Bad Füssinger Kurorchesters mit auf der Bühne.

47 Jahre gibt es das Bad Füssinger Kurorchester mittlerweile. Und seit genau zehn Jahren leitet eine Frau das Ensemble. Die Ungarin Anna Hoppa war unter anderem bereits Orchestermeister am Nationaltheater in Szeged, bevor sie nach Bad Füssing kam. „Entspannende Unterhaltung ist ein wichtiges Kontrastprogramm zu den medizinischen Anwendungen. Als Europas Übernachtungsstärkster Kurort wollen wir wie auch im medizinischen Bereich unseren Gästen bei der Musik ein Spitzenangebot präsentieren“, sagt Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler.

Bad Füssing investiert viel Geld für die Kultur inmitten Deutschlands größter Thermenlandschaft:



Das hat kein anderer der 30 bayerischen Kurorte zu bieten: Bad Füssing in Niederbayern leistet sich das einzige hauptamtliche mit Profi-Musikern besetzte Kurorchester im Freistaat. Ein Garant des Erfolgs: die Dirigentin Anna Hoppa, die in dem Ensemble seit zehn Jahren den Ton angibt.

Foto: obx-news/Kur- & Gästeservice Bad Füssing

Weit über eine Million Euro werden es auch in diesem Jahr sein. Ein Investment, das sich rentiert: 80 Prozent aller Bad Füssing Besucher kommen immer wieder - vor allem wegen des legendären Heilwassers, aber viele auch wegen des Kulturprogramms auf Großstadtniveau. Einen Großteil davon, wie

auch alle Kurkonzerte, können die Gäste kostenfrei genießen. „Gerade unser Kulturangebot ist auch ein Beweis dafür, dass Kurorte Gesundheitsurlaubern viel mehr bieten können, als die übliche Wellness von der Stange“, sagt Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger. (obx)

Entdecken Sie Bad Füssing: Herrliche Natur, heilende Quellen und Erlebnisreichtum!

Willkommen im Treffpunkt Gesundheit:

Drei Thermen mit wohltuender Heilkraft, wunderschöne Naturlandschaften im Herzen Bayerns, modernste Gesundheitsangebote und breite medizinische Kompetenz, traditionsreiche Kultur und herzliche Gastgeber. All das verbindet sich in Bad Füssing auf einzigartige Weise zu einem harmonischen Ganzen.

Unser beliebter Kurort steht für Gesundheit und Wohlbefinden, für die ganzheitliche Betrachtung von Körper, Geist und Seele. Entdecken Sie die europaweit größte Thermenlandschaft und tauchen Sie in die wohltuenden, heilenden Quellen ein. Erleben Sie neue Wege zu Gesundheit, Fitness und Lebensqualität. Und genießen Sie das ganze Jahr ein Angebot, das an Vielfalt kaum zu überbieten ist. Willkommen in Bad Füssing - Ihrem Treffpunkt Gesundheit!

**Ihr Kurdirektor
Rudolf Weinberger**

Unser Mitarbeiterin des Monats: Galina
Die neue Alcina-Kosmetik von Dr. Kurt Wolff ist da! Alcina hat für jedes Problem die passende Lösung und für jede Frau das richtige Produkt!
Schönheit auf hohem Niveau!

März-Highlight: Gesichtsbehandlung
• Reinigung • Maske • Gesichtswasser
• Tagescreme • Tages-Makeup
Zum Kennenlernen statt € 29,90 nur **19,90 €**

Unsere Dauer-Renner:

Mo+Do	Herren-Spartag Trockenhaarschnitt	statt 13,- nur	€ 9,50
Di+Mi	Damen-Spartag Dauerwelle kompl.	statt 64,- nur	€ 51,-
Mi	Herren-Wellnesstag Waschen, Schneiden, Kopfmassage, Styling	statt 21,- nur	€ 15,50
Mo-Sa	Jugend-Service Waschen, Schneiden, Styling, Festiger und Spray	statt 36,50 nur	€ 26,-

hair INN style bad füssing
Damen- und Herren-Salon

Auf Ihren Besuch freut sich Heidi Pillichshammer aus St. Martin im Innviertel mit ihrem Team!

Öffnungszeiten:
Mo – Do 9.00 – 18.00 Uhr
Fr 8.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 14.00 Uhr

hair INN style bad füssing
94072 Bad Füssing, Lindenstraße 2
Telefon 00 49 (0) 85 31 / 20 29

Italien für Feinschmecker

Pizza aus dem Holzofen und herrliche Genüsse der italienischen Küche. Edle Menüs mit feinsten Spezialitäten auf Bestellung.

GRAN SASSO

Ristorante • Pizzeria

Bad Füssing **Mittwoch Ruhetag**
Sonnenstraße 2, Telefon (0 85 31) 2 15 21



McTREK Outdoor Sports in Pocking

Outdoor-Kompetenz ganz groß in Pocking

McTREK Outdoor Sports, die Top-Adresse im Bereich Wandern, Trekking, Bergsport, Fernreise, Camping und Urban Outdoor eröffnet am 27.02.2014 seine 30. Filiale in der Würdinger Straße 6 in Pocking. McTREK ist mit 30 Filialen einer der größten Anbieter von Outdoor-Ausrüstung in Deutschland.

Auf knapp 600 m² Verkaufs- und Ausstellungsfläche werden alle Warengruppen präsentiert. Das Sortiment umfasst eine große Auswahl an Outdoor-Bekleidung für Damen, Herren und Kinder eine große Schuhabteilung mit ca. 700 verschiedenen Outdoor-Schuhen, Rucksäcke, Zelt- und Camping-Ausrüstung und alles für die Fernreise.

McTREK bietet Top-Outdoor-Marken wie Jack Wolfskin, MAMMUT, VAUDE, The North Face, Salewa, ICEPEAK, Our Planet, LOWA, Campagnolo u.v.m. Im Sortiment werden die jeweils aktuellen



Teillansicht eines McTREK Outdoor Sports – Foto McTREK

Kollektionen der Markenanbieter, aber auch preislich reduzierte Vorjahresmodelle präsentiert. Der Kunde kann damit bis zu 60 % gegenüber den unverbindlichen Verkaufsempfehlungen der Hersteller sparen. Zudem bietet McTREK Outdoor Sports immer den besten Preis (Niedrigstpreisgarantie). Mit der kostenlosen und übertragbaren

Kundenkarte kann sich der Kunde zudem bis zu 10 % zusätzlichen Bonus auf seinen Einkauf sparen.

Zur Eröffnung bietet McTREK in Pocking Muster- und Auslaufmodelle der Top-Marken wie Jack Wolfskin, The North Face, MAMMUT, VAUDE und vielen mehr mit 50 %

Verkaufspreisempfehlung der Hersteller an (gültig bis 22.03.2014).

Die Filiale in Pocking liegt verkehrsgünstig und direkt an der Bundesstraße 12 im Gewerbegebiet Füssinger Straße. Viele kostenlose Parkplätze befinden sich direkt vor der Tür.

Weitere Infos finden Sie unter www.McTREK.de

Anzeigen **Bad Griesbach im Rottal**

Bad Griesbach Veranstaltungen im März 2014

- Sa 01.03. **Faschingsball im Pfarrstadl zum Thema „D'Karpfhama im Himme“**, 19.30 Uhr
- Di 04.03. **Buntes Faschingstreiben**, 14 Uhr, Bad Griesbacher Stadtplatz
- Di 04.03. **Faschings-Kehraus**, 18 Uhr KWA Stift Rottal mit der „Griesbacher Garde“ und „Männerballett“
- Sa 08.03. **Line Dance Party**, 19 Uhr Kursaal mit der Band „Inn River Dancers“
- Di 11.03. **Faszination Astrologie m. Eduard Maria Grimm**, 20 Uhr Kl. Saal Bad Griesbach-Therme
- Fr 14.03. **Zarewitsch Don Kosaken**, 20 Uhr Kursaal Bad Griesbach-Therme, Geistliche Gesänge, russische Volksweisen, klassische Kunstlieder u.v.m.
- Sa 22.03. **„Boogie Night“**, 19.30 Uhr im Pfarrstadl in Karpfham, Musik aus den 50er und 60er Jahren
- Sa 29.03. **Passionskonzert**, 16 Uhr Emmauskirche

Infos und Vorverkauf:
Gäste-Information der Kurverwaltung Bad Griesbach
Kurallee 1a, 94086 Bad Griesbach
Tel. 0 85 32/7 92-47, Fax 0 85 32/76 14
E-mail: info@badgriesbach.de
www.badgriesbach.de oder www.eventick.de



Hamam – eine orientalische Welt DAS TÜRKISCHE DAMPFBAD

Mit seinem traditionellen Konzept ist der Hamam der Wohlfühl-Therme Bad Griesbach ein wohl einmaliges Entspannungserlebnis. Ruhe und Gelassenheit bestimmen den Aufenthalt im Türkischen Bad. Das „Seinlassen“ ist die wesentliche Grundhaltung, die man den Besuchern mit einem Aufenthalt im Hamam vermitteln will und die Sie mit hinausnehmen

sollen in Ihren Alltag. Schon ein paar Stunden genügen und Sie spüren neue Kraft. Sie fühlen sich befreit – Ihre Haut, Ihre Seele und Gedanken sind rein. Mit neuer Kraft nehmen Sie die Herausforderungen des Alltags an. Leben Sie mit allen Sinnen, entspannen Sie mit allen Sinnen, im Hamam, dem Türkischen Bad der Wohlfühl-Therme Bad Griesbach.



Foto: Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Kräuterdämpfe, Entspannungsbad, Reinigung, Massage, Ruhe...

März 2014 – www.schau-mal-rüber.de

März 2014 – www.schau-mal-rüber.de

Tut das gut!

SAUNA PUR –
DAS PERFEKTE SAUNA-ERLEBNIS.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Achtung, geänderte Öffnungszeiten in der Sauna:
Mo: 11 bis 22 Uhr, Di bis Fr: 11 bis 21 Uhr, Sa + So: 10 - 21 Uhr

Sauna Pur – das ist meine Sauna.
Ahhh... geht's mir gut!

Thermalbadstraße 4 · 94086 Bad Griesbach-Therme
Telefon 08532 9615-0 · www.wohlfuehltherme.de

Neue Richtlinien für den EUREGIO-Projektfonds

Im Rahmen der Vorstandssitzung des Vereins Inn-Salzach-EUREGIO wurden die Richtlinien für den beliebten EUREGIO-Projektfonds erneuert. „Mit diesem fördert die Inn-Salzach-EUREGIO Projekte, die sich mit den aktuellen Themen der Regionalentwicklung beschäftigen, mit bis zu 5.000 Euro“, erklärt Bgm. Albert Ortig, Vorsitzender der Inn-Salzach-EUREGIO. „Die möglichen Themen sind im Wesentlichen folgende: Standortent-

wicklung und Arbeitskräfte, Lebensqualität und Zusammenleben, Energie und E-Mobilität, regionale Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe sowie Natur- und Kulturlandschaftsräume.“ Der Wirkungsbereich der Projekte sollte sich über mehrere Euregio-Gemeinden erstrecken und möglichst auch kooperativ, innovativ, chancengleich und nachhaltig sein. Ortig bekräftigt die Neuausrichtung des EUREGIO-Projektfonds: „Die Öffnung des EUREGIO-

Projektfonds auf eine breite Themenpalette ermöglicht es vielen Projektinitiativen in unserer Region in den Genuss unserer Förderung zu kommen. So können wir die uns zur Verfügung stehenden Mittel in der Region optimal einsetzen und Projekte zur Umsetzung bringen.“

Eine neue Informationsdrehscheibe für jene Regionen in Österreich und Bayern, die an Inn und Donau grenzen, soll in den nächsten Monaten als Privatinitiative eingerichtet werden. Ausgangspunkt ist dabei der Raum Schärding-Passau, eine räumliche Ausdehnung ist gewünscht und geplant. Mit dem Projekt InnDonau-Regional.info wird das Ziel verfolgt, ein grenz- und regionsübergreifendes Netzwerk zum Austausch von Wissen und Neuigkeiten aufzubauen. Gemeinden, Bezirke, Landkreise und regionale Organisationen sollen die Möglichkeit bekommen, aktuelle Themen, Events und Sehenswürdigkeiten kostenlos präsentieren zu können. Portraits über besondere Menschen, Vereine, Projekte, Initiativen, Ausflugsdestinationen oder auch regionale ProduzentInnen sind ebenso geplant wie ein Forum für UnternehmerInnen und auch ArbeitnehmerInnen, ein grenzübergreifender Job-Pool und Verlinkungen der interessantesten Anbieter in den Inn- und Donau-Regionen. Mit einer kleinen Starthilfe unterstützt die Inn-Salzach-EUREGIO auch dieses Projekt und ist natürlich daran interessiert, dass diese Plattform dann auch rege genutzt wird. Weitere Infos: www.inn-salzach-euregio.at

Pockinger Ostereier- und Kunsthandwerk-Verkaufsausstellung

Eier werfen sich in Schale

Die bekannte und beliebte Ostereier-Schau findet zum 20-jährigen Jubiläum wieder in der Pockinger Stadthalle, in der Berger-Straße 11 statt.

Am 22. und 23. März 2014 verwandelt sich die Stadthalle Pocking in ein riesiges Osternest. 60 Aussteller aus 5 Nationen zeigen wieder kleine filigrane Kunstwerke in vollendeter Perfektion. Acht Neue sorgen dafür, dass es abwechslungs-

reich bleibt. Die Ausstellung ist zwischen München und Linz die größte und schönste ihrer Art.

Wer noch Exquisites für die Osterdekoration sucht oder der Eiersammler, der seiner Leidenschaft nachgehen möchte, wird hier in jedem Falle fündig.

Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag, 22. März von 10:00 – 18:00 Uhr und am Sonntag, 23. März von 10:00 – 17:00 Uhr

20 Jahre Pockinger Ostereier- und Kunsthandwerk-Verkaufsausstellung

22. März, 10-18 Uhr
23. März, 10-17 Uhr
60 Aussteller.
aus D, A, H, CZ, CH



Nahe Autobahnausfahrt Pocking

Unser Winterschlaf ist beendet!



Forelle Lachs Waller
in vielen Variationen und weitere Fischspezialitäten.

Steckerlfisch
(Forelle, Lachsforelle)
vom Holzkohlengrill

Ab Aschermittwoch, 5. März sind wir wieder im Einsatz und freuen uns auf Ihren Besuch

**Öffnung jed. Mi, Fr, Sa: ab 18 Uhr
So: 11 bis 13.30 Uhr**

Tischreservierung erbeten.

Herzlich willkommen bei Familie Zwicklbauer und dem Fischerwirtsteam

Mooshaus 1 • Hartkirchen bei Pocking, Tel. 0049 (0)8538 / 315

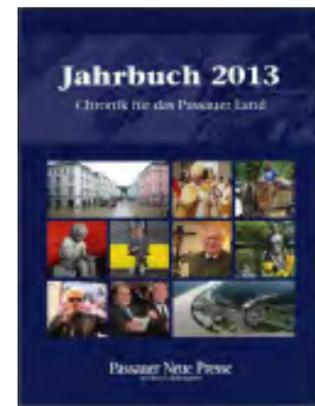
...und Steckerlfischkönig Georg Zwicklbauer grillt wieder die besten Forellen und Lachsforellen...



88 Ideen – Geheimtipps und Klassiker in Passau und der Region entdecken

Dieses Buch präsentiert eine Zusammenfassung touristischer Ziele und Anlässe, die jeder einmal gesehen oder erlebt haben sollte, um die Stadt Passau und ihr Umland besser zu verstehen.

Denn das Passauer Land ist reich an großen und kleinen Attraktionen sowohl für alteingesessene Bürger als auch Besucher, die nur wenige Tage in der herrlichen Region verbringen. Broschüre, 144 S., 4c, 13,5 x 21 cm, ISBN 978-3-940782-14-4, Preis 6,90 €



Jahrbuch 2013 – Chronik für das Passauer Land

Mit dem „Jahrbuch 2013 – Chronik für das Passauer Land“ legt die Donau-Wald-Press-GmbH mit den Autoren Dr. Stefan Rammer und Richard Schaffner wieder ein aktuelles Kompendium über die wichtigen und Bürger ininteressierenden Themen vor. Wie schon in den Vorjahren weist das Jahrbuch den gleichen Aufbau sowie umfassende statistische Angaben über den Landkreis, die Städte, Märkte und Gemeinden im Passauer Land auf. Das umfangreiche Register bietet einen schnellen Überblick über Personen und Orte. Schwerpunktthemen in 2013 sind das katastrophale Hochwasser sowie die Bezirks-, Landtags- und Bundestagswahlen.

Broschüre, 17 x 24 cm, 400 Seiten 4c, ISBN 978-3-940782-15-1, Preis €14,80, in den Geschäftsstellen der Passauer Neuen Presse, www.pnp.de/buchservice, Verlag: Donau-Wald-Press-GmbH

Lieber Martin, unvergessen...

...sind Deine Aktivitäten als Vertreter der ÖBB im bayerisch-österreichischen Grenzbahnhof Passau-Hauptbahnhof zur Förderung des oberösterreichischen, bayerischen und des ÖBB-Bahn-Tourismus, ...sind Deine für bayerische und österreichische Medien organisierten Pressefahrten nach Linz, Steyr und Passau, ...ist die von Dir betriebene Einsetzung der ÖBB-Rad-Sonderwaggons von Wien nach Passau, ...sind Deine vielfältigen Aktivitäten für den Donautourismus, ...sind Deine Aktivitäten bei der OÖ Landesausstellung „Donau“ in Engelhartzell als Berater für die Reedereien Wurm + Köck und DDSG, ...ist Deine immer lebenswürdige Freundschaft und Hilfsbereitschaft, ...sind die vielen, langen, interessanten Gespräche, denen oft sehr gute und nachhaltige Aktionen folgten.

Lieber Martin, Du wirst uns immer als lieber Freund in Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt Deiner Familie.

Für Deine Freunde Werner Vierlinger



Letztes großes gemeinsames Treffen 2011 mit Martin Hübner und Reeder Erich Wurm hoch über Passau.

Wir trauern auch um unseren lieben Freund

Martin Hübner

Willi Mixa	Martin Hübner +	Erich Wurm +
Eike-Clemens Kullmann	Werner Vierlinger	Friedrich Bernhofer
		Georg Steiner

„Martin Hübner war ein fleißiger und erfolgreicher Umsetzer“

Trauerrede von Friedrich Bernhofer, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich

„Der Tod ist das Tor zum Licht, am Ende eines mühsam gewordenen Weges.“

Diese Worte von Franz von Assisi fielen mir zum Tode unseres Freundes Martin Hübner ein, denn auch sein Weg ist am Ende sehr, sehr mühsam geworden.

Am Abend des 6. Dezember 2013 trafen wir uns in freundschaftlicher Runde in St. Florian, um mit Martin seinen 73. Geburtstag nachzufeiern. Heute bin ich sehr froh darüber, dass wir uns alle viel Zeit dafür genommen haben. Denn weder Georg Steiner noch Werner Vierlinger und ich glaubten damals vor sechs Wochen, dass dies die letzte gemütliche Runde sein würde, die wir mit Martin gemeinsam verbringen können.

Es war ein intensiver Abend, an dem wir gute und wie immer auch recht humorvolle Gespräche geführt haben über gemeinsame Erlebnisse und die vielen Jahre der vertrauensvollen Zusammenarbeit

Mit dem früheren Vertreter der ÖBB in Passau, Martin Hübner
Mit Martin, der eng und erfolgreich mit der Donauschiffahrtsgesellschaft Wurm+Köck zusammen gearbeitet hat.

Mit Martin, der die ÖBB und den Donau-Radweg auf so ideale Art und Weise miteinander verbunden hat.

Mit Martin, der seine vielen konstruktiven Ideen im Tourismus mit den Tourismusverantwortlichen der Stadt Passau und der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich bis hin nach Linz ausgetauscht und auch umgesetzt hat.

Martin war ein unglaublich kommunikativer Mensch, er hat gerne und viel geredet. Aber beim Reden alleine blieb es bei ihm nicht. Er hat dem Reden Taten folgen lassen, er war ein fleißiger und erfolgreicher Umsetzer. Und er war ein positives Aushängeschild der ÖBB nicht nur in Österreich, sondern vor allem in unserem Nachbarland Bayern.

Ganz besonders lag ihm jedoch dienstlich und privat und nicht zuletzt in seiner Pension der Donau-Tourismus und die Donau am Herzen. Hier denke ich gerne an das Jahr 1994 zurück, als er bei der Landesausstellung in Engelhartzell zum Thema „Donau“ ein halbes Jahr lang den Spagat schaffte und beide Schifffahrtsgesellschaften, die DDSG und die Firma Wurm + Köck bestens vor Ort betreute, da viele Besucher mit dem Schiff zur LA kamen. Seine weitverzweigten Netzwerke, auch zu den Medien kamen ihm dabei sehr zugute.

Aus den dienstlichen Kontakten und aus der vertrauensvollen Zusammenarbeit sind in all den Jahren Freundschaften

mit persönlicher Wertschätzung entstanden, die bis zu seinem Tode anhielten.

Hier ist meiner Ansicht nach auch die richtige Stelle, um kurz auf den Lebenslauf von Martin Hübner einzugehen:

Er ist am 20.11.1940 in Mondsee geboren und besuchte dort auch die Volks- und Hauptschule und anschließend die Handelsschule in Salzburg.
Nach einer kurzen Bürotätigkeit bei einem Baumeister machte er die Fahrdienstleiterausbildung in Wien und trat seinen ersten Posten im Bahnhof Spittal am Pyhrn an.

Als Fahrdienstleiter am Bahnhof Suben lernte er 1959 seine Maria kennen, die er 1961 heiratete.
Der Ehe entsprang die Tochter Sabine, die ihm später zwei Enkelkinder, Florian und Lisa-Maria schenkte, Martins ganzer Stolz.

Nach seiner bereits erwähnten Tätigkeit in Passau war Martin vor seiner Pension als Leiter des Welscher Frachtenbahnhofes tätig und wurde dort zum Zentralinspektor der ÖBB ernannt.

Für sein erfolgreiches Wirken wurde Martin Hübner 1991 mit dem Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und 1993 auch vom Oberösterreich-Tourismus ausgezeichnet.

Heute sind wir alle gekommen, um Martin Hübner ein letztes Mal zu danken:

In erster Linie tun dies natürlich seine Familie und seine Verwandten

Aber auch seine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen von der ÖBB

Seine vielen Bekannten
Und wir seine Freunde aus dem Bereich des Donautourismus

Die Donauschiffahrt Wurm + Köck, deren verstorbenen Seniorchef Erich Wurm, Martin ganz besonders schätzte, wird diesen Dank heute noch selber abstaten.

Georg Steiner, der frühere Tourismusdirektor von Passau und von Ostbayern und jetzt von unserer Landeshauptstadt Linz

Werner Vierlinger, der Chefredakteur der Zeitung „Schau mal rüber“
Und ich darf dies als Vertreter der Donau Oberösterreich und Österreich tun.

Wir alle, die heute hier versammelt sind, haben gute Gründe, um Martin Hübner Dank zu sagen.

Und in diesem Sinne wünschen wir:

„Möge Gott ihm vergelten, was er uns allen in seinem Leben Gutes getan hat!“

März 2014 – www.schau-mal-rüber.de

März 2014 – www.schau-mal-rüber.de

Ab 8. März: Donau-Schiffahrt in Passau

Der kostenlose Fahrplan 2014 ist da!

Informationen über sämtliche Schiffahrten bietet der neue Fahrplan für die Saison 2014 der Donauschiffahrt Wurm + Köck. Highlight sind historische Rundfahrten bei der Landesgartenschau in Deggendorf. In Passau werden die Abendfahrten mit dem Kristallschiff ausgebaut. Beliebte sind die täglich außer Montag stattfindenden Tagesausflüge von Passau nach Linz, die Kulturhauptstadt Europas 2009, auch 2014 unter dem Motto „Kulturschiff“ stehend, mit monatlich wechselndem freien Eintritt in ein Linzer Museum. Daneben enthält der Fahrplan viele weitere Angebote, z.B. Fahrten mit dem Kristallschiff, Mehrtagesreisen von Passau nach Wien, Abend- und Eventschiffahrten und vieles mehr.

Der Fahrplan kann kostenlos und unverbindlich telefonisch bei Wurm + Köck (+49 (0)851 – 92 92 92), im Internet unter www.donauschiffahrt.de angefordert werden.

Saisonaufstart mit der "Dreiflüsse"-Stadtrundfahrt Passau ab 8. März

Traditionell beginnt die Schiffahrtssaison bei Wurm + Köck mit den „Dreiflüsse“-Stadtrundfahrten.

Ab dem 8. März wird diese Fahrt jeden Tag stündlich zwischen 11:00 Uhr und 15:00 Uhr angeboten (Abfahrt Liegestelle 11, gegenüber Busparkplatz). Im Rahmen der 45-minütigen Rundfahrt lernen die Gäste die Stadt Passau bequem von Bord der Schiffe aus kennen. Über Bordlautsprecher erfahren die Gäste Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten der Stadt und zur Donau. Die „Dreiflüsse“-Stadtrundfahrt kostet Euro 8,70 pro Person.

Ab 5. April: Fahrten mit dem Kristallschiff EXCLUSIVELY MADE WITH SWAROVSKI CRYSTALS

Endlich ist es wieder so weit: Das Kristallschiff, das in der kalten Jahreszeit immer im Winterhafen in Linz anker, ist wieder nach Passau zurückgekehrt. Ab 5. April wird es dort wieder täglich für die ca. zweistündigen Rundfahrten ins oberösterreichische Donaualt eingesetzt.

Abfahrten in der Nebensaison (2 x täglich von 05.04. bis 18.04.): 11:15 Uhr u. 13:45 Uhr ab Passau
Abfahrten in der Hauptsaison (3 x täglich von 19.04. bis 05.10.): 10:30 Uhr, 13:00 Uhr u. 15:15 Uhr ab Passau

Donauschiffahrt Wurm + Köck
www.donauschiffahrt.de
info@donauschiffahrt.de
Tel. +49 (0)851 – 92 92 92

In Bayern und Oberösterreich: Tourismus lebt vom „grenzenlosen Miteinander“

Pressekonferenz von Landrat Franz Meyer mit dem Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Donau OÖ Friedrich Bernhofer und dem Linzer Tourismusdirektor Georg Steiner.

Der regelmäßige Informationsaustausch ist die Grundlage der guten Zusammenarbeit über die Grenze hinweg. Im Mittelpunkt stehen dabei die Informationen zu den laufenden wie geplanten Tourismusprojekten. Gemeinsam werde man sowohl dem zunehmenden Trend nach Flusskreuzfahrten als auch dem nach wie vor boomenden Radfahr- und Wandertourismus Rechnung tragen. Ebenfalls auf der Agenda im Landkreis, bei den Donaugemeinden und in Linz ganz oben: Themenbezogener Kulturtourismus etwa zu den Bereichen Barock und Römer. Die Landesausstellung „Bier in Bayern“ 2016 in Aldersbach sieht die Donauregion insgesamt als Gästemagnet mit hoher Imagewirkung – Landrat Meyer: „Die Welt feiert dann im Passauer Land 500 Jahre Reinheitsgebot und damit das älteste Lebensmittelgesetz der Welt.“

V.l.: Der Linzer Tourismusdirektor Georg Steiner, der Passauer Landrat Franz Meyer und der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Donau OÖ wollen verstärkt mit gemeinsamen Werbemitteln für die bayerisch-oberösterreichische Donauregion werben. Foto: Werner Windpassinger



Donau-Manifest unterzeichnet!

Bekennnis von 42 Gemeinden zur Tourismusmarke Donau Oberösterreich

Im Jänner 2014 fand die 25. Vollversammlung der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich im Power Tower der Energie AG Oberösterreich in Linz statt, in deren Rahmen auch das Donau-Manifest unterzeichnet wurde.

Mit der Unterzeichnung des Donau-Manifestes bekennen sich die BürgermeisterInnen und Tourismusvorsitzenden der Donau Oberösterreich im Rahmen des Markenprozesses des Oberösterreich Tourismus zu folgenden Eckpunkten:
- Zur Donau als Lebensader Europas, die auf einer Länge von 2888 km 10 Staaten durchfließt, miteinander verbindet und einen hohen internationalen Bekanntheitsgrad genießt.
- Zum Erholungsraum Donau in Stadt und Land mit den Schwerpunkten Natur, Kultur und Kulinarik.
- Zu einem gemeinsamen Auftritt aller Tourismusbetriebe an der Donau als offene, hilfsbereite, bodenständige und dynamische Gastgeber.
- Zur gemeinsamen Nutzung des enormen Potentials des Donaumaumes als nationale und internationale touristische Marke mit den Schwerpunktangeboten in den Bereichen Donauradweg, Donau- und Donau-Schiffahrt.

Donau-Vorsitzender Friedrich Bernhofer: „Bei der Sitzung waren so gut wie alle BürgermeisterInnen und Tourismusvorsitzenden der 42 Mitgliedsgemeinden der bayerisch-oberösterreichischen Donauregion vertreten. Die gesamte Region bekennt sich zur Tourismusmarke Donau Oberösterreich.“



Die Tourismus-Repräsentanten sind zufrieden! Vlnr: Friedrich Bernhofer (Vorsitzender der Donau Oberösterreich), KommR Manfred Grubauer (Stv. Vors. der Donau OÖ und Vors. Linz Tourismus), Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Dr. Michael Strugl, Mag. Karl Pramendorfer (Vorstand OÖ Tourismus), Petra Riffert (Geschäftsführerin Donau OÖ) und Leopold Schöller (Stv. Vors. der Donau OÖ). © Land OÖ/Kauder

Kirchenfürst und s'Schnapsbrennen

Der Ratzingerhof in Freinberg ist ein rund 500 Jahre alter Bauernhof, der um 1600 von den Vorfahren von Papst Benedikt XVI. (Joseph Ratzinger) bewirtschaftet wurde und heute von Altbürgermeister Johann Schachner bewohnt wird. Er lud den Passauer Diözesanadministrator Dr. Klaus Metzl zum Schnapsbrennen und zur Verkostung ein.



Diözesanadministrator Dr. Klaus Metzl, Landtagsabgeordnete Barbara Tausch und Altbürgermeister Johann Schachner schmeckt das Schnapsperl. Foto: Werner Vierlinger

Unterkunftsverzeichnis „Linz verändert, über Nacht“ wurde über Nacht eine Sensation

„Wir wollten eigentlich nur vom tristen Unterkunftsverzeichnis weg und eine Fibel über die gute Nacht in Linz bieten mit Geschichten zu Themen Schlafen, Ausgehen, Baden, Lesen und auch Erotik werden von Personen im Heft präsentiert, die fundierte Tipps und Anregungen geben, wie man den Abend und die Nacht im Hotel verbringen kann. Dazu gehören auch Mensch sein, Entspannen, Spaß haben und Neues entdecken. Es sind aber auch 55 Beherbergungsbetriebe mit den wichtigsten



Fakten und Bildern im hinteren Teil der Fibel zur Orientierung für das passende Zimmer. Dieses kleine Büchlein ist über Nacht zum Bestseller geworden. Wir wünschen uns, dass jetzt viele die guten Tipps nutzen und in Linz

Friedrich Bernhofer ist Ehrenbürger des Marktes Engelhartzell



Vizebürgermeister Leopold Schabetsberger und Bürgermeister Roland Pichler (von links) mit Friedrich Bernhofer, Ehrenbürger des Marktes Engelhartzell mit Gattin Irmgard. Er war nicht nur der jüngste Bürgermeister Oberösterreichs, er ist auch der jüngste Ehrenbürger von Engelhartzell. Foto: Karin Wundsam

Friedrich Bernhofer, Landtagspräsident a.D., wurde in Anerkennung seines touristischen und kulturellen Engagements und in Würdigung seiner Verdienste als langjähriger Bürgermeister des Marktes Engelhartzell, mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates vom 29. November, zum Ehrenbürger von Engelhartzell ernannt.

Die handgemachte Ehrenbürger-Urkunde wurde vor kurzem im Rahmen der Gemeindeversammlung im vollen Saal des Gasthofes Steininger überreicht. „Ich übertreibe sicher nicht, wenn ich sage, dass die Jahre 1979 bis 2001 - diese 22 Jahre in denen Friedrich Bernhofer als Bürgermeister von Engelhartzell tätig war - untrennbar mit seinem Namen verbunden sind. Mit seinen Ideen und seiner Dynamik hat er sowohl Menschen angestreckt als auch Sachverhalte und Themen in Bewegung gebracht“ meinte Bürgermeister Roland Pichler in seiner Rede.

Viele Projekte wurden dank der Energie und Durchsetzungskraft von Friedi Bernhofer realisiert: die Errichtung der Kläranlage mit Bauhof und Altstoffsammelzentrum, die Sanierung von Volksschule und Kindergarten, der Neubau der Musikschule, die Generalsanierung aller Sportanlagen, das EU-Projekt „Engelhartzeller Donau-Welt“ und Haus am Strom sowie die Landesausstellung 1994 „Die Donau“ und die damit verbundenen Neugestaltungen von Gemeindeamt, Feuerwehr- und Rot-Kreuz-Einsatzzentrum, Marktplatz und Donaulände – um nur einige zu nennen.

Trotz seiner überregionalen Tätigkeiten – 1990 wurde er zum Landtagsabgeordneten und 2009 zum Landtagspräsident gewählt – ist er immer ein aktiver Bürger von Engelhartzell geblieben, wie seine zahlreichen Funktionen auch beweisen: er ist Obmann der Vereine Kultur an der Donau, invita und St. Bernhard sowie der Liedertafel und Obmann-Stellvertreter des Briefmarkensammlervereins. Seinem liebsten Steckenpferd – der Donau – widmet er sich nach wie vor mit großem Engagement als Obmann der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich.

Friedrich Bernhofer bedankte sich mit aufrichtiger Freude über die Ernennung zum Ehrenbürger seiner Heimatgemeinde Engelhartzell, denn diese höchste Auszeichnung vergibt die Marktgemeinde sehr selten – so hat es mit Roland Graf von Faber-Castell und dem kürzlich verstorbenen Pater Johannes Schasching in den letzten 50 Jahren nur zwei Ehrenbürger gegeben! Sein Dank galt nicht nur dem Bürgermeister und dem Gemeinderat für den einstimmigen Beschluss, sondern vor allem seinen Mitbürgern und Mitbürgerinnen, die ihn über all diese Jahre begleitet, unterstützt und ihm ihr Vertrauen geschenkt haben. Besonders dankte er allen Ehrenamtlichen, die ihre Ideen, ihre Zeit und ihre Kraft für andere geben, wobei er das diesjährige Katastrophen-Hochwasser als herausragendes Beispiel für Hilfsbereitschaft nannte. Wieder einmal hat sich die Aussage eindrucksvoll bestätigt: „Miteinander geht fast Alles – gegeneinander geht fast Nichts!“

Zum Abschluss der Feierlichkeit, lobte Bernhofer die positiven Entwicklungen im Donaumarkt – zum Beispiel die Errichtung der Trappistenbier-Brauerei und des Großaquariums im Wassererlebnis Mini-Donau oder auch die im Jahr 2014 geplante Ausrichtung der 23. OÖ Ortsbildmesse im Donaumarkt und der Präsentation von Engelhartzell bei der Landesgartenschau des größten deutschen Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in der Partnergemeinde Zül-pich – und stellte fest: „...dass das Glas in Engelhartzell nicht halbleer, sondern optimistisch halb voll ist, was einen optimistischen Blick in die Zukunft erlaubt!“

Karin Wundsam

Jahresrückblick 2013 mit Vorstellung des neuen Hotelverzeichnisses Linz

Linz Hotellerie mit hervorragender Belegung

2013 brachte mit 775.396 Übernachtungen und 441.638 Ankünften den zweitbesten Wert in der Nächtigungsstatistik, nur 5 % unter dem Wert Kulturhauptstadt 2009. Gegenüber 2012 ein Minus von 2,9 %, bei einem Minus der Hotelbetten um 8 %. Auch die Frequenz im Tagestourismus ist vom Jahr zu Jahr stärker spürbar. Im Rahmen des Projektes „150

km“ werden gezielt Anlässe und Angebote beworben. Die Belegung der Innenstadt, Ausflugs- und Besichtigungstourismus, kulturelle Attraktion war 2013 wichtiges Ziel. Vermehrte Kreuzfahrtanlegungen bringen zusätzliche Passantströme in die Linzer Innenstadt. Auch die Gästeströme aus Österreich und aus Deutschland haben überproportional zugenommen.



Zufriedene Gesichter bei der Bilanz-Presskonferenz Linz 2013 beim Vorsitzenden des Tourismusverbandes Linz KR Manfred Grubauer, beim Tourismus- und Kulturreferent Vize-Bürgermeister Mag. Bernhard Baier und bei Tourismusdirektor Georg Steiner. Foto: Tourismusverband Linz

März 2014 – www.schau-mal-rüber.de

März 2014 – www.schau-mal-rüber.de

- Andorf**
04.3. Faschingstreiben
- Braunau** * = im Gugg
07.3. 20.00 Stefan Waghübinger „Langsam werd' ich ungemütlich“ - *
08.3. 20.00 Peter Horton Symphonic Trio „Seelenfeuer“ - *
12.3. 19.30 Markus Hirtler als ERMI-OMA „Urlaub in der Toskana - im Veranstaltungszentrum
- 14.3. 20.00 Gunkl Die großen Kränkungen der Menschheit - auch nicht leicht *
28.3. 20.00 Queenz of Piano „Tasta Tour“ - *
29.3. 20.00 Ludwig Müller „Dönermonarchie“ - *
- Brunenthal**
15.3. 19.30 Konzert des Orchester Vocal-Instrumental-Brunenthal (VIB) - mit Solistinnen Andrea Holzappel und Christine Vesztergom u. Tenor Rudolf Schasching, Mehrzwecksaal, KVV Gde. Brunenthal
- Eferding**
01.3. 20.00 Konzert: Rapid Pilgrims - im eine Welt Laden
19.3. ganzt. Josefi Jahrmarkt - Stadtplatz
- Engelhartszell**
01.3. 19.30 Party-Spaß und gute Laune mit DJ-Musik- im figaro
01.3. 21.00 Musik-Gschnas m.d. Musikverein Engelhartszell
03.3. 19.30 Weiberroas der Stars u. Sternchen - im figaro
09.3. Kirtag - am Kirchenplatz
15.3. 20.00 Frühjahrskonzert d. MarktMusikkap., Mehrzweckhalle Volkssch.
- Enzenkirchen**
04.3. Faschingsumzug - Dachverband Kindergarten, Volksschule
- Esternberg**
01.3. 20.00 Let's Fez - Gh Hubinger
28.3. 20.00 + 29.3./30.3./18.00 Die Straße der Masken - Komödie von Heinz Rudolf Unger - mit der Theatergruppe Esternberg im Pfarrsaal
- Freinberg**
29.3. 20.00 + 30.3. Der vergessliche Bürgermeister Theategruppe, Pfarrsaal
- Hartkirchen**
02.3. 20.00 Bauernball mit Mittrachtseinlage und Tombola, VO: Musik schule, VA Ortsbauernschaft und Landjugend
- Linz** * = TipsArena / ** = Brucknerhaus
05.3. 20.00 Musical Rocks! - *
06.3.-9.3. Festival Alte Musik - **
09.3. 20.00 Konzert: Semino Rossi „Symphonie des Lebens“ - *
09.3. 11.00 La Stagione Frankfurt - The Power of Musick **

- Linz** * = TipsArena / ** = Brucknerhaus
10.3. 20.00 The Best of Musicals - **
14.3.-15.3. Festival Gitarre „Flaming Strings“ - **
14.3.-16.3. Autofrühling - Design Center
15.3. 20.00 Comedy: Paul Panzer - *
18.3. 20.00 Riverdance - Das Original „20 Years Jubiläumstour“ - *
20.3. 19.30 Festkonzert 40 Jahre Brucknerhaus, Wiener Philharmoniker - **
20.3. 20.00 Comedy: Cindy aus Marzahn - *
20.3.-23.3. Next Comic Festival - verschiedene Spielstätten
22.3. 17.00 Theater: Der Ring der Nibelungen - Musiktheater
24.3. 20.00 Kabarett: Martina Schwarzmann „Gscheit Gfreid“ - Posthof
26.3. 20.00 Musik: The Bar at Buena Vista Grandfather of Cuban Music **
29.3. 19.30 Konzert: Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt - **
- Natternbach**
13.3. 20.00 Kabarett: Christoph Eder „Überleber“ - Mehrzweckhalle
15.3. 3. Natternbacher Weinfrühling - Mehrzweckhalle
22.3. 20.00 + 23./28./29.3. (Sa.20.00+ So. 16.00) Theateraufführung m.d. Theatergruppe Natternbach - Mehrzweckhalle
- Obernberg**
01.3. 13.00 Großer Faschingszug - Marktplatz u. Schloss (Burggelände) im Anschluss Party im Schloss
04.3. 13.13 Faschingsdienstags-Gaudi - beim Marktplatzbrunnen
22.3. 08.30 Pferdemarkt mit Automarkt - Josefinmarkt - 14.30 Festzug und Rahmenprogramm - am Marktplatz
28.3. 18.30 BB - Bier- und Bradl - Mehrzweckhalle, Vormarkt Gurten
- Raab**
01.3. 20.00 Masken Dancing - Neue Mittelschule
01.3. 20.30 Jazzkonzert: Donauwellenreiter - Landesmusikschule
04.3. 13.30 Gewerbeschau - Gemeinde Raab
- Ried i. Innkreis**
01.3. 20.00 + 3.3. „Rieda Wüdschützen wollen Opa retten“ - in der Bauernmarkthalle
02.3. 10.00 ORF-Radio-Frühshoppen mit Walter Egger - im Loryhof, Wippenham - (ORF-Aufzeichnung)
03.3.-9.3. Bierkirtag - Rieder Wirt, Voglweg
08.3. 15.00 Sonderführung - Rieder Schmankerlroas - Innenstadt
14.3. 20.00 Musik: 14th Guinness Celtic Spring Caravan - irische Musik - im KiK
20.3. 19.30 Kabarett: Johann Walter, Andrea Nitsche „Wie sieht es nach vielen Jahren Ehe aus...“ - Riedholzstr.
22.3. 12.00 Bauernmarkt mit Bierspezialitäten - Bauernmarkthalle
22.3. 19.00 Bierschichtn mit Karl Pumberg-Kaspar - Rieder Wirt
23.3. 11.00 Konzert: Quartett Accordionuevo - Salesianer-Saal
22.3. 7-14 Floh- und Sammlermarkt Messehalle 17 - Aufbau ab 5 Uhr E-Mail flohmarkt.mayer@gmail.com, Tel. +49 (0)178 / 1732677
29.3. 11.00 Kirchenkonzert: Konzertchor u. Orchester Musica Sacra, Borg-Chor - Karl Jenkins „A mass for peace“ - in der Stadtpfarrkirche
30.3. 11.00 Matinée der Lehrkräfte - bunter Mix versch. Ensembles u. Stilrichtungen, Benefizkonz. zug. der OÖ. Krebshilfe, Salesianer-Saal

- Schärding**
jeden DO 7-12 Uhr Wochenmarkt - Ob. Stadtplatz
jeden 1. und 3. SA im Monat - Bauernmarkt - Ob. Stadtpl.
- 01.3. 20.00 Keller Steff & Band „langsam pressiert's“ Kubinsaal
08.3. 17.00 Faschings-Soiree - Rathausaal
09.3. 15.00 Kindertheater: Der Clown soll wieder lachen - Ein Zirkusstück zum Mitmachen - Kubinsaal
19.3. 20.00 Lesung: Glaus Gasseleder „Wanderleben & Wegwerfwunder“ - Stadtbibliothek
21.3. 17.00 Starkbieranstich mit Fass-Stark-Bier-Musik - Wh zur Bumsn
21.3. 19.30 Lesung: Andrea Heigl „Mit einem Koffer voller Hoffnung, Österreich als neues Zuhause“ 15 Lebensgeschichten, Stadtbücherei
22.3. 10.30 Josefi-Innschiffahrt mit Live-Musik
- St. Mariakirchen**
22.3. 20.00 + 28./29.3. + 23.3./14.00 Theateraufführung m.d. Theatergruppe St. Mariakirchen - im Pfarrheim
- Suben**
29.3. 19.00 Gospelkonzert - Chorus Subito - in der Stiftskirche
- Taufkirchen an der Pram**
07.3.18-20 Baby- und Kinderbasar Bilger-Breustedt Schulzentrum, Info: Manuela Spitzenberger, Tel. +43/7719/50919 o. 0664/1203266
29.3.20.00 Kernölamazonen „Jagdlust“ Bilger-Breustedt Schulzentrum, KVV Raiffeisenbanken des Bez. Schärding
- Wernstein**
01.3.20.00 SPÖ-Maskenball - Gh Peterbaur
02.3.14.00 Kinderfasching - Turnhalle der Volksschule
- Zell a.d. Pram**
13.3.19.30 Manjolo „Das Erbe unserer Ahnen“, (siehe Anzeige links)
16.3.15.30 Benefiz-Konzert: Orchester Vocal-Instrumental-Brunenthal 50 junge Musiker und Musikerinnen, mit Solistinnen Andrea Holzappel, Christine Vesztergom, Tenor Rudolf Schasching, VA + Karten: Goldhaubenfrauen Unteres Inntal/Bezirk SD - VO: Freskensaal im Schloss, Reinerlös: Verein Herzkinder
21.3.18.00 St. Patrick's Fest - Wirt z/Krena

Manjolo
....kommt!

Kabarettistischer Vortrag zum Thema
Das Erbe unserer Ahnen
Vollendet sein, statt AHNungslas

13. März 2014 um 19:30 Uhr

Wertschätzung 9 €

Kartenvorverkauf: LBZ Schloss Zell a.d.Pram, Tel. +43 / 7764 - 6498, Fax: +43 / 7764 - 6498-915, E-Mail: lbz-schloss-zell.post@ooe.gv.at

Reichersberg greift an

Kloster kooperiert mit Profi-Veranstaltungsmanagement

Das Ambiente des Klosters lockt schon ohne große Veranstaltung viele Besucher an, der große Klosterhof ist ideal für exklusive Ausstellungen und Feste u.s.w., im Keller sind einzigartige Veranstaltungsräume, von einer Trauung in einer so schönen Stiftskirche träumen manche Paare, mit einer anschließenden Hochzeitsfeier auf der Wiese eines Klosterhofes. Es soll noch mehr Leben einkehren in Reichersberg, Stifts-Ad-

ministrator Mag. Gerhard Eichinger hat mit Mag. Andreas Achleitner einen Veranstaltungsfachmann gesucht, der ein Konzept für die Belegung erarbeitet und auch durchführt. Unterstützung haben Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Dr. Michael Strugl, Bürgermeister Bernhard Öttl, und Mag. Hannes Gadermair, Vorsitzender und Gerhard Hartl, Geschäftsführer des Tourismusverband Innviertel zugesagt.



Noch ist Stift Reichersberg im Winterschlaf, der Brunnen ist noch frostsicher eingeschalt, der junge Veranstaltungsmanager Mag. Andreas Achleitner, (Mitte) Geschäftsführer der Innova Projektng GmbH in Mamlng, soll es erwecken. Mit Unterstützung von (v.l.) Mag. Hannes Gadermair, Mag. Gerhard Eichinger, Landesrat Dr. Michael Strugl und Bgm. Öttl. Fotos: wevi

Vielfalt der österreichischen Donau ist ein Gaumengenuss

„Donau ist nicht nur Radeln, Wandern und Schifferfahren“

Zu einer Exkursion „Genussregion österreichische Donau“ hat der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich und Sprecher der Donau Österreich „Donaufürst“ Friedrich Bernhofer Georg Steiner und Werner Vierlinger in „Figaros Stüber!“ in Engelhartszell eingeladen. Zu einer herzhaften Heurigenjause gab es fünf Weine aus der Wachau und dem Strudengau zu verkosten. Und jedes 16tel fand einen besonderen Anlass: Das Erste ging auf den verstorbenen Freund Martin Hüb-

ner. Glas zwei bis fünf waren jeweils eine Gratulation für Friedrich Bernhofer: Zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Markt-gemeinde Engelhartszell, zur Verleihung der Bayerischen Verfassungs-medaille in Gold durch Landtagspräsidentin Barbara Stamm, zur bevorstehenden Verleihung der Baptist-Kitzlinger-Medaille des Landkreises Passau durch Landrat Franz Meyer und zum hohen Alter seines Vaters, „weil bei uns wean olle Männer sehr oid! Do hob i no wos vor mia!“



Erlebnisabend in Engelhartszell: Exkursion über österreichische Donauspezialitäten mit Genuss einer herzhaften Winterjause aus lauter frischen Produkten von heimischen Erzeugern mit den passenden Weinen, auf sonnigen Hängen an der Donau gewachsen.

Kulinarischer Frühling im

Wirtin Berta Karrer mit dem Marienhof-Team freut sich auf Ihren Besuch
www.marienhof.co.at
Kirchdorf am Inn bei Oberberg/OÖ
Tel. 0043 (0)7758/2050
Montag u. Dienstag Ruhetag
Warme Küche v. 11-22 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein!

5. März
Aschermittwoch
Heringschmaus
Fischspezialitäten
5. bis 23. März
Fischwochen

Genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen in unserem Gastgarten bei deftigen Jausen, Most und täglich Mittagsmenüs

Messen

- 28.02.-02.03. Energiesparmesse Messe Wels
28.02.-02.03. Tracht & Country Classics Messezentrum Salzburg
28.02.-02.03. Creativ Salzburg Frühling Messezentrum Salzburg
06.03.-09.03. Tiroler Frühjahrsmesse Messe Innsbruck
07.03.-10.03. Ab Hof-Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter Messe Wieselburg
08.03.-16.03. Wohnen- & Interieur Messe Messezentrum Wien
12.03.-14.03. Aqua Alta Alpina Messezentrum Salzburg
12.03.-14.03. Forst Austria Messezentrum Salzburg
12.03.-14.03. Hydropower Messezentrum Salzburg
14.03.-16.03. Sport & Fun Messe Ried im Innkreis
14.03.-16.03. Arredo, Messe Bozen
15.03.-16.03. Wiener Immobilienmesse Messe Wien
16.03.-19.03. GAST/INTERVINO Klagenfurt
21.03.-23.03. Auto Messe Messezentrum Salzburg
21.03.-23.03. Jagd & Fischerei Erlebnis Natur Messe Wieselburg
21.03.-23.03. Garten Salzburg Messezentrum Salzburg
22.03.-23.03. Arredo Messe Bozen
22.03.-25.03. Hotel & Gast Messe Wien
28.03.-30.03. Weidewerk & Fischweid mit Passion Pferd Messe Klagenfurt
28.03.-30.03. Klimahouse Toscana Messe Bozen

Anzeigen, Redaktion, Verlag
schaumalrueber@gmx.info
Telefon +49 (0)851 / 57008
Fax +49 (0)851 / 71707
www.schau-mal-rüber.de

IMPRESSUM:

Verlag: VIERLINGER Marketing-Service und Verlags-GmbH
D-94036 Passau
Reichenberger Str. 47
Tel. 0049(0)8 51/5 70 08, Fax 7 17 07
E-Mail: schaumalrueber@gmx.info
www.schau-mal-rüber.de
Handelsregister: AG Passau HRB 4636.

Erscheinungsweise: Monatlich.
Erscheinungsort: D-94032 Passau.
Geschäftsführer, Redaktionsleitung:
Werner Vierlinger, Werbebetriebswirt BAW.
Anzeigen: Tel. 08 51/5 70 09, Fax 7 17 07,
E-mail: Werner.Vierlinger@gmx.de
Anzeigen-Buchhaltung: Hannelore Lang.
Anzeigenpreisliste: Nr. 11 vom 01. 01. 2014
zur Zeit gültig.

Ständige redaktionelle Beiträge: Passau Tourismus; Landkreise Passau und Rottal-Inn, Kurverwaltungen Bad Füssing, Bad Griesbach und Bad Birnbach. Reise und Kultur: Werner Vierlinger u. Georg Steiner.
Vertrieb: In Deutschland per Post und Direktzustellung, im oberösterreichischen Verbreitungsgebiet per Post an alle Haushalte.
Druck: Landesverlag Druckservice Ges.m.b.H., A-4600 Wels, Boschstraße 29.

Gewährleistung: Die Informationen und Daten wurden von Veranstaltern und Infodiensten zur Verfügung gestellt, alle Angaben erfolgen ohne Gewähr, der Verlag übernimmt keine Haftung.
Für den Inhalt der Anzeigen sind die jeweiligen Inserenten verantwortlich.
Alle Preise sind Euro-Preise. Preise der deutschen Inserenten inkl. deutscher Mehrwertsteuer, ohne österreichische Abgaben.

März 2014 - www.schau-mal-rüber.de
März 2014 - www.schau-mal-rüber.de

McTREK OUTDOOR SPORTS



uvm.

JETZT NEU AUF ÜBER 600m² IN **POCKING!**

Bild: Mit freundlicher Unterstützung von LOWA

WANDERN • TREKKING • CAMPING • FERNREISE • BERGSPORT

GROSSE
ERÖFFNUNGSAKTION
VOM 27.02.-22.03.14

GEKENNZEICHNETE
MUSTER- & AUSLAUFMODELLE MIT

50%

RABATT AUF DEN UVP*!

*UVP = Unverbindliche Verkaufspreisempfehlung des Herstellers. Angebot gilt solange der Vorrat reicht.
Nicht mit anderen, laufenden Aktionen kombinierbar. Nur im Aktionszeitraum und nur in dieser Filiale gültig.
Die 50% Rabatt auf den UVP gewähren wir Ihnen auf die gekennzeichneten Artikel.



MAMMUT
Absolute alpine.



Zum Online-Shop
auf www.McTREK.de



McTREK Pocking, im Gewerbegebiet Füssingerstraße
Würdinger Straße 6, 94060 Pocking, Tel. 0 85 31 - 91 44 755 / Mo.-Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr
McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Burgallee 67 in D-63454 Hanau